

# WILHELMSBURGER INSEL RUNDBLICK



Herausgeber: Wilhelmshurger InselRundblick e. V.

12. Jahrgang / Ausgabe August 2006



## Das Spreehafen-Festival 19. Aug., Beginn 16:30 Uhr

Open Air-Konzert mit Ska und Reggae-Musik vom Feinsten

## Das Spreehafenfest 20. Aug., Beginn 12:00 Uhr

Das vielleicht ungewöhnlichste Stadtteilstfest in Hamburg: Maritimes Feiern hinter dem Zollzaun für Jung und Alt zu familienfreundlichen Preisen!

## Die wichtigsten Themen in dieser Ausgabe:

Für ganz schnelle Leser:

**Wettbewerb für Hamburgs Herz.**  
Slogan gesucht.  
- Näheres auf S. 5 -

**Pegelstand Elbinsel**  
Veranstaltung des Vereins Zukunft  
Elbinsel e.V. mit dem neuen  
Geschäftsführer der IBA  
- Näheres auf S. 9 -

**tune V - Musikalische LandArt  
Hamburg**  
Diesmal auch mit einer  
Veranstaltung in Wilhelmsburg.  
- Näheres auf S. 12 -

**Wer kennt's?**  
- Seite 20 -

**Baumfrelvel  
am Vogelhüttendeich**  
- Seite 22 -

**Der Nahe und der Mittlere Osten  
brennt**  
Eine Veranstaltung der  
Friedensinitiative Wilhelmsburg  
- Seite 6 -

**Ärgernis Dosenpfand**  
- Seite 13 -

**Auf dem Wasser nach Timbuktu**  
Ein Reisebericht von Else Gräfe  
- Seite 21 -

**Und natürlich jede Menge Tipps  
und Termine unter „Wo...?“  
und „Wann ...?“ auf den letzten  
Seiten.**

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe ist  
der 25.8. !!!**

# insel- lichtspiele e.v.

## OpenAir Kino in Wilhelmsburg

Schwerpunkt unserer Open-Air-Kinosaison 2006 ist eine Reihe mit Filmklassikern im Biergarten *Zum Anleger* am Ernst-August-Kanal. Bei schlechtem Wetter haben wir eine Überdachung!

Uns ist wichtig, dass die Kinovorstellungen nur einen geringen Eintritt kosten, um auch den einkommensschwächeren Gruppen dieses Angebot zu ermöglichen. **Es wird ein (Mindest-)Eintrittspreis von 2 € erhoben.** Wer kann, zahlt natürlich mehr...

*Filmstart ist jeweils bei ausreichender Dunkelheit, ab ca. 21.30 Uhr im Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123.*

Ab S-Bahn Veddel 5 Min. mit Metrobus 13 bis Vogelhüttendeich (von dort 5 Min. Fußweg). Ab St. Pauli Elbtunnel 15 min mit dem Fahrrad!

Alle weiteren Informationen unter

[www.insel-lichtspiele.de](http://www.insel-lichtspiele.de)

Insel-Lichtspiele e.V.

### „Film-Klassiker“ im Biergarten:

#### Sa, 19.8.: *Down By Law*

USA 1986; R: Jim Jarmusch; D: Tom Waits,  
John Lurie, Roberto Benigni;  
s/w; OmU; 106 min

#### So, 20.8.: *Moderne Zeiten*

USA 1936;  
R: Charlie Chaplin; D: Ch. Chaplin,  
P. Goddard; s/w; 87 min

#### Fr, 25.8.: *Gegen die Wand*



D 2003; R: F. Akin; D: B. Ünel, S. Kekilli,  
C. Striebeck; 121 min

#### So, 27.8.: *La Strada - Das Lied der Straße*

It. 1954  
R: F. Fellini; D: Giulietta Masina, Anthony  
Quinn; s/w; DF, 104  
min



## Biergarten „Zum Anleger“

Vogelhüttendeich 123, 21107 Hamburg · Tel. 86 68 77 81

Geöffnet: Mo - Fr ab 11.30 Uhr, Sa + So ab 9 Uhr.

Familie Dreshaj freut sich auf Ihren Besuch!

## GETRÄNKE OASE GMBH

WOLFGANG SEIDEL

Bei der Windmühle 19  
21109 Hamburg

Telefon (040) 754 25 25  
Telefax (040) 754 25 25

Vermietung von Zapfanlagen

Lieferung in's Haus



## Eine Insel entdeckt ihre Ufer

Temporäre  
Kunstinstallationen unter  
der Köhlbrandbrücke  
noch bis zum 27. August

Zum vierten Mal bietet die HAFENSAFARI Entdeckungstouren durch unbekannte Orte im Hamburger Hafen, in diesem Sommer auf der Elbinsel NeuhoF. Unter den Pylonen der Köhlbrandbrücke, zwischen umfunktionierten U-Boot-Fangzäunen, Hertas Stübchen, der mächtigen Hamburger Ölmühle und vis-a-vis große Überseeschiffe ist das diesjährige SAFARI-Gebiet ein „echtes“ Hafengelände.

### Kunstwerke auf Zeit – die Installationen

15 Künstler aus Hamburg und Norddeutschland haben sich mit künstlerischen Installationen vor Ort mit der kontrastreichen Atmosphäre der Elbinsel, ihrer Geschichte, der aktuellen städtebaulichen Diskussion und einer möglichen Zukunft auseinandergesetzt.

Da kündigt ein weites Feld roter Briefkästen von der abgerissenen Arbeitersiedlung NeuhoF, in der noch in den 70er Jahren mehr als 2000 Menschen wohnten und ein alter Anleger wird zum pompejanischen Ausgrabungsfeld. Auf einem Poller, an dem sonst Containerschiffe andocken, entsteht eine idyllische Miniatur-eisenbahnwelt und ausgediente Container werden zur imaginären Heimat zweier Chatpartner – eine Anspielung auf die Ortlosigkeit und Sehnsüchte des virtuellen Gesprächs. Alle Arbeiten entstanden explizit für die HAFENSAFARI 4.

### NeuhoF und der „Sprung über die Elbe“

Wie alle bisherigen Ziele der HAFENSAFARI ist auch NeuhoF ein Ort im Umbruch. Die Elbinsel war einst ein idyllisches Fischernest mit Badestränden, bevor sich Anfang des 20. Jahrhunderts der Hafen ausbreitete. Ölmühlen und Werften entstanden, ein ganzer Arbeiterstadtteil wurde aus dem Erdboden gestampft.

Heute, da die Werften längst geschlossen, die Wohnhäuser abgerissen sind und Hamburg auf der Suche nach Erweiterungsflächen für die »Wachsende Stadt« ist, rückt auch NeuhoF als Teil Wilhelmsburgs in den

Focus der Stadtplaner. Hier, in den vernachlässigten Stadtteilen zwischen Norder- und Süderelbe sehen visionäre Experten Hamburgs neue Mitte. Die zentrale Entwicklungsachse, der „Sprung über die Elbe“,



verläuft längs durch Wilhelmsburg hindurch. Erste Schritte in die Zukunft sind 2013 die geplante Internationale Gartenschau (IGS) und die Internationale Bauausstellung (IBA).

Gleichzeitig meldet die US-Firma ADM als Besitzer der Ölmühle weiteren Platzbedarf an. Sie will eine neue Raffinerie bauen, um die steigende Nachfrage nach pflanzlichen Ölen bedienen zu können.

Wir in Wilhelmsburg

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Rückholfahrten

**TAXI**

Wilhelmsburg

Pollhornbogen 2  
21107 Hamburg



Telefon  
**75 77 00**

Funk-Taxi Wilhelmsburg GmbH

Ein Hafenbecken wurde bereits zugeschüttet, um Flächen für die Logistik zu schaffen. Der Ausbau des Containerterminals Toller Ort wird folgen. Auch die geplante Hafenuferspanne soll über Wilhelmsburg und NeuhoF hinwegführen – ein Widerspruch zur erhofften Aufwertung?

### Die SAFARI-Touren

Die HAFENSAFARI 4 startet mit dem Bus vom S-Bahnhof Wilhelmsburg zum Westufer der Elbinsel. Die Bustour ist Auftakt der Safari und führt an den unterschiedlichsten Facetten des Stadtteils vorbei. Unter der Köhlbrandbrücke geht es dann zu Fuß weiter, die Guides des HAFENSAFARI-Teams führen die Besucher über das Gelände. Die Kunstinstallationen bilden dabei Wegmarken: Sie öffnen den Blick für die Kontraste, kleinen Details und die Atmosphäre des Ortes. Zurück geht es mit der Fähre nach Altona und St. Pauli oder mit dem Bus nach Wilhelmsburg.

Die Führungen starten täglich vom Bus-terminal B (Bus 152) am S-Bahnhof Wilhelmsburg

Mo-Fr: 17.30 Uhr  
Sa: 14.15 Uhr  
So: 14.45 Uhr

### Safari-Guide im Internet

Neu ist die Möglichkeit, das Gebiet unabhängig von den Führungen mit Hilfe eines Guidebooks zu erkunden. Dieses ist vor Ort im Imbiss „Hertas Stübchen“, im Kubasta in der Münzstraße sowie unter [www.hafensafari.de](http://www.hafensafari.de) zum Download erhältlich.

Die Hafensafari ist eine Veranstaltung im Rahmen des Hamburger Architektursommers 2006.

Aktuelle Informationen zu Sonderveranstaltungen, Kinderprogramm und eine Karte für die eigene Erkundung gibt es unter

[www.hafensafari.de](http://www.hafensafari.de)

Christine Kahle

## Der Insel-Steuerberater Wolfgang Schwitalla

- Finanz-, Lohn- & Gehaltsbuchhaltung
- Steuer- & Wirtschaftsberatung
- Haus- & Grundstücksverwaltung
- Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- Vermögensverwaltung
- Testamentvollstreckung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg  
Tel.: 040/ 23 78 100 - [www.stb-schwitalla.de](http://www.stb-schwitalla.de)



## In der Kürze....

Kurze, aber durchaus wichtige Meldungen aus dem Stadtteil

### Wilhelmsburger Inselfest: Wer möchte mitmachen?

Die Wilhelmsburger feiern das Wilhelmsburger Inselfest in diesem Jahr vom 29.9. bis zum 1.10., und zwar in der Straße „Am Containerbahnhof“ (gegenüber der Schwimmhalle). Vereine und Institutionen, die sich dort am Samstag, dem 30.9., und Sonntag, dem 1.10., kostenlos präsentieren möchten, melden sich bitte bis zum 20.09. bei

Jürgen Eggerstedt, Tel. 74200455  
E-mail: ahoi.eggerstedt@t-online.de

### Baugemeinschaft „Reif für die Insel“ trifft sich:

#### Interessenten herzlich willkommen!

Gemeinsam bauen und wohnen in Wilhelmsburg, direkt am Ernst-August-Kanal - das planen die BaugenossInnen von „Reif für die Insel“. Sie treffen sich direkt gegenüber dem zukünftigen Baugrundstück und zwar **an jedem 2. Montag im Monat um 19 Uhr im „Pianola“, Vogelhüttendeich 62.**

Das Wohnprojekt ist für alle Menschen und alle Arten von Lebens- und Wohngemeinschaften offen.

Die derzeitigen BaugenossInnen ringen nun schon eine ganze Weile zäh und hartnäckig mit Ämtern und bürokratischen Hürden, auf weit angenehmere Art entstehen Visionen des Zusammenlebens, und von verschiedenen Seiten gibt es Hilfe und Unterstützung. Neue potenzielle BaugenossInnen sind herzlich willkommen, denn es ist noch viel Platz zum Wohnen und Miteinanderleben zu vergehen.

**Kontakt:** Dieter Obele  
☎ 428312184 (berufl.)  
oder 39190801 (priv.)

Mail: dieter.obele@web.de

## Nacht der Kirchen: Wir sind dabei!

Am 16. September laden 131 Kirchen im Sprengel Hamburg zur „3. Nacht der Kirchen“ ein.

Von 18 bis 24 Uhr wird es ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen geben: Junge Bands und klassische Konzerte, Geschichten und Gespräche, Gospel und Salsa, Literatur und Gebet, Alsterschiffe mit Musik, Turmbesteigungen, Kulinarisches und vieles mehr.

Die Kirchengemeinde Kirchdorf beteiligt sich in der St. Raphaelkirche, Wehrmannstraße, mit folgendem Programm:

#### Für Kinder:

18 Uhr: 5 besinnliche Minuten

18.15 Uhr: Zaubern

18.45 Uhr: Singen

Anschließend bis 21 Uhr ein Kinderprogramm im Kirchenkeller: Singen, Basteln, Gruselgeschichten, Zaubern, ...

#### Für Erwachsene:

19 Uhr: Eröffnung der Fotoausstellung „Florilegium - Blütenlese“ von Heinz Wernicke

19.15 Uhr: Orgelmusik

19.30 Uhr: Offenes Singen mit der Kirchdorfer Kantorei

20 Uhr: 5 besinnliche Minuten

20.15 Uhr: Wilhelmsburger Kabarett

„Notausgang“

20.45 Uhr: Orgel: Filmmusik.

21 Uhr: Buntes Gospelprogramm mit dem Gospelchor Paul-Gerhardt, Wilstorf

21.30 Uhr: Lorient lässt grüßen

22 Uhr: 5 besinnliche Minuten

22.15 Uhr: Geschichten und Gedichte zwischen Himmel und Erde

22.45 Uhr: Orgelmusik

23 Uhr: Segnungs- und Salbungsgottesdienst

23.55 Uhr: Schlusssegen

Von 18 bis 24 Uhr gibt es Angebote für das leibliche Wohl in der Vorkirche.

Auch die Emmauskirche (Mannesallee) und die Friedenskirche (Weimarer Straße) laden mit einem bunten Programm zum Besuch ein. Machen Sie sich auf den Weg und erkunden Sie die Kirche in Ihrer Nachbarschaft einmal anders. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ndkh.de](http://www.ndkh.de) oder in dem umfangreichen Programmheft, das auch in unserer Gemeinde ausliegt.

Pastorin Corinna Peters-Leimbach  
Kirchengemeinde Kirchdorf



## Jugendmannschaftskämpfe 2006



Wer nicht immer gegen die gleichen Nasen seiner Schulschachgruppe spielen möchte, der ist genau richtig bei den Jugendmannschaftskämpfen, die uns dieses Jahr sogar bis nach Sasel führten. Drankommen tut jeder - seinen Kader setzt der erfahrene HJMM-Mannschaftsführer nämlich immer etwas größer an: Trotz nominell 23 Leuten konnten wir leider einmal keine Achtermannschaft zusammenbekommen.

Da wir dieses Jahr hauptsächlich Anfänger einsetzten, können wir mit dem 4. Platz von 6 Mannschaften zufrieden sein. Danke an Klaus, Timo, Lukas, Orhan, Abdullah, Emine, Carina, Carlos, Mesut, Katharina, Resul, Torben, Marie, Mike, Ole und Andy fürs Mitmachen.

Hauke Reddmann, Jugendwart  
Schachklub Wilhelmsburg

## Traditionsreiche Ruderregatta und 37. Wilhelmsburger Vierkampf am 26./27. August auf dem Assmannkanal

Der Wilhelmsburger Ruder Club wird auch dieses Jahr wieder seine traditionsreiche Regatta sowie den Wilhelmsburger Vierkampf ausrichten.

Am Sonnabend, dem 26.08., um 13 Uhr fällt das Startkommando für insgesamt 50 Wettbewerbe, an denen sich wieder viele norddeutsche Vereine aus den benachbarten Bundesländern beteiligen werden.

Besonders der Vierkampf ist ein guter Einstieg der Kinder und Jugendlichen in den Regattasport, bei dem die Disziplinen Slalom-Rudern, 800-Meterlauf, 50-Meter Beckenschwimmen sowie 500-Meter-Zeitrudern absolviert werden müssen.

Der 2. Vorsitzende André Rathje freut sich auf eine rege Beteiligung und großen Zuspruch auch der Wilhelmsburger Bürger, nachdem schon die Regatta des vergangenen Jahres mit viel Lob der Teilnehmer verlaufen war.

Wilhelmsburger Ruder Club

### BEERDIGUNGSINSTITUT



### FRITZ LEHMANN

WERNER UND CHRISTINA KNÜPPEL

HARBURG/WILHELMSBURG/KIRCHD.  
LUNEBURGER TOR 3 / CITY GALERIE  
TAG UND NACHT PERSÖNLICH ERREICHBAR

TEL. 040 / 77 35 36

AUSFÜHRUNGEN ALLER BESTATTUNGSARTEN - AUF ALLEN FRIEDHÖFEN - BESTATTUNGSVORSORGE - AUF WUNSCH HAUSBESUCH

WEBSITE WWW.FRITZLEHMANN.DE

# Wettbewerb für Hamburgs Herz

Kreativität muss belohnt werden in der Medienstadt Hamburg:

Wer mit einem Slogan oder einer Grafik auf originelle Weise für Hamburgs Herz wirbt, bekommt einen Anerkennungspreis auf dem Spreehafenfest am 20.08.2006 - inklusive brausendem Beifall und großer Medienöffentlichkeit.

Organisiert wird der Wettbewerb vom Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg mit Unterstützung von Karin Kreuter. Mit einem Weblog kann man ab sofort seine Kreativität unter Beweis stellen:

**www.slogan-fuer-hamburgs-herz.net**

Mit „Hamburgs Herz“ ist natürlich die Elbinsel gemeint. Und aus Wilhelmsburg erwarten wir deshalb die meisten Beiträge. Mit dem Wettbewerb richtet sich der Verein aber auch in besonderer Weise an die Öffentlichkeit nördlich der Elbe und erklärt die Sache so:

Stellt Euch vor: Der Senat macht endlich Schluss mit dem Dauerstau auf Hamburgs Straßen. Und plant eine „Autobahnnordspange“ durch Eppendorf. Trassenverlauf: auf dem zugeschütteten Isebekkanal. Sowie eine „Alsterspange“ durch Ottensen mit einer Überquerung der Außenalster. Hier soll dann im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 2013 Hamburgs neues Wahrzeichen entstehen: Hamburgs „City-Bridge“ – vergleichbar mit der Köhlbrandbrücke.

Eine prima Idee: eine Autobahn über die Außenalster.



Foto: www.pixelquelle.de

**Unvorstellbar?** Solche ähnlich genialen Pläne gab es in den 60ern tatsächlich. Sie scheiterten an Geldmangel und am empöerten Widerstand der Hamburger. Diesem damaligen Protest haben Ottensen, Eppendorf und St. Georg heute ihre Beliebtheit als Wohnbezirke zu verdanken.

**Und heute?** Hamburg plant erneut eine Autobahn. Sie wird diesmal **„Hafenquer-spange“** genannt. Und da denken viele, deren Stadtplan an der Norderelbe endet,



Grafik: Heimo Ponath

es handele sich um eine Art Stadtumgehung, fernab von irgendwelchen Wohngebieten.

Tatsächlich steht dieser Plan des Hamburger Senats im Widerspruch zur Stadtvision: Soll doch mit dem „Sprung über die Elbe“ die Elbinsel eigentlich ins Zentrum städtebaulicher Entwicklung gerückt



und nicht wieder an die Peripherie gedrückt werden. Eine Container-Autobahn in Hochlage über dem Spreehafen würde aber das neue Herz der Stadt endgültig vom Puls der Metropole abschneiden. Ein **Stich mitten ins Herz**. Der Senat verstolpert damit seinen eigenen „Sprung über die Elbe“.

Damit es nicht wieder am Geldmangel scheitert, sucht der Senat diesmal private Investoren, für die dann auch die Köhlbrandbrücke und andere Ost-West-Straßen auf der Elbinsel bemautet werden sollen. Die privaten Pleitetunnel in Rostock und Lübeck lassen grüßen.

Auch diesmal helfen die Hamburger und Hamburgerinnen ihrem Senat auf die Sprünge. **Denn es geht um das neue Herz von Hamburg. Machen Sie mit: Wir suchen den besten Slogan, den witzigsten Cartoon, die pffiffigste Grafik.** Die Gewinner werden wir beim Spreehafenfest am 20. August feiern!

- 1. Preis:** Gutschein für ein Essen in einer historischen Gaststätte (2 Personen)
- 2. Preis:** Gutschein für eine Alsterschiffahrt vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg (2 Personen)
- 3. Preis:** Eine Flasche „Wilhelmsburger Deichbruch“ sowie das Buch „Geschichte der Elbinsel Wilhelmsburg“

Viel Erfolg mit dem Wettbewerb für Hamburgs Herz!

Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.



**Das Lokal mit der Atmosphäre der goldenen 20er Jahre**

Wir sind für Sie da:

MO-FR	15.00 - 1.00 Uhr,
SA	11.00 - 15.00 und 18.00 - 1.00 Uhr,
SO	18.00 bis 1.00 Uhr.

Durchgehend warme Küche  
Lassen Sie sich verwöhnen mit ausgesuchten Leckereien für den kleinen und den großen Hunger.  
(Für Familienfeiern und Firmenjubiläen empfehlen wir unser urgemütliches separates Speisezimmer).

HH-Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 62 - Tel. 75 85 87  
willi@pianola-adomeit.de - www.pianola-adomeit.de

**CAFÉ PAUSE**  
Ihr familienfreundliches Café

MO - DO 8 - 19 Uhr, Freitag Ruhetag  
SA u. SO 9 - 19 Uhr

Frühstück den ganzen Tag  
Mittagstisch täglich ab 12 Uhr  
Kaffee und wechselnde Kuchen

Industriestr. 125 - 131 (Honigfabrik)  
Tel. 040/42 10 39 - 13



Ab August trotz Umbau wieder geöffnet!!!

## Die Friedensinitiative Wilhelmsburg lädt ein zum Offenen Abend zum Thema:

### „Der Nahe und Mittlere Osten brennt.“ Donnerstag, 24. August, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Diskussionsgrundlage soll ein Artikel von Uri Avnery vom 22.7.06 sein, den wir nachfolgend in Auszügen wiedergeben. Uri Avnery ist Journalist und prominentes Mitglied der israelischen Friedensbewegung, u. a. Träger des Aachener Friedenspreises.

„...Nun ist es kein Geheimnis mehr: dieser Krieg war schon lange im voraus geplant. Die Militärkorrespondenten verkündeten in dieser Woche stolz, die Armee habe diesen Krieg seit Jahren bis ins Detail vorbereitet. Erst vor einem Monat gab es ein großes Kriegsspiel, um den Einmarsch der Landtruppen in den Südlibanon einzuüben – das war zu einer Zeit, als Politiker wie Generäle erklärten, dass „wir nie wieder in den Libanonsumpf hineingehen. Wir werden niemals mehr mit Landtruppen dort einmarschieren.“ Nun sind wir mitten in diesem Sumpf, und starke Formationen des Heeres operieren in diesem Gebiet.

Auch die andere Seite hatte sich seit Jahren vorbereitet. Sie baute nicht nur Verstecke für Tausende von Raketen, sie hat auch ein raffiniertes System von Bunkern, Höhlen und Tunnel im vietnamesischen Stil gebaut. Unsere Soldaten werden diesem System nun auf die Spur kommen und einen hohen Preis dafür zahlen. Wie immer hat unsere Armee „die Araber“ mit Verachtung behandelt und ihre militärischen Fähigkeiten gering eingeschätzt.

Das ist eines der Probleme militärischer Mentalität... Die Mentalität der Generäle, die sich aus ihrer Erziehung und ihrem Beruf ableitet, ist von ihrem Wesen her gewaltorientiert, eindimensional, um nicht „primitiv“ zu sagen. Sie basiert auf der Überzeugung, dass man alle Probleme mit Gewalt lösen kann, und wenn dies nicht zum Ziele führt, dann eben mit mehr Gewalt.

Das wird durch die Planung und Ausführung des gegenwärtigen Krieges sehr gut illustriert. Am Anfang liegt die Ver-

mutung, falls wir der Bevölkerung schreckliches Leid zufügen, wird sie sich erheben und die Entfernung der Hisbollah fordern. Ein nur minimales Verständnis von Massenpsychologie würde das Gegenteil sagen: Das Töten von Hunderten libanesischer Zivilisten, die allen ethnisch-religiösen Gemeinschaften angehören, das Leben der andern in eine Hölle verwandeln, und die Zerstörung der lebensnotwendigen Infrastruktur der libanesischen Gesellschaft wird zur Quelle für Wut und Hass gegen Israel – und nicht gegen die Hisbollah, die als Helden angesehen werden, die ihr Leben opfern, um sie zu retten.

Die Folge wird eine Stärkung der Hisbollah sein, nicht nur für jetzt, sondern auch für die kommenden Jahre. Vielleicht wird dies das wichtigste Ergebnis des Krieges sein, wichtiger als die militärischen Errungenschaften, falls es diese überhaupt geben wird. Und dies nicht nur im Libanon, sondern in der gesamten arabischen und muslimischen Welt.

Mit den Schrecken konfrontiert, die auf allen Fernseh- und vielen Computerschirmen gezeigt werden, wird sich die Meinung der Weltöffentlichkeit ändern. Was am Anfang als gerechtfertigte Antwort auf die Gefangennahme der beiden Soldaten betrachtet wurde, sieht nun wie barbarische Aktionen einer brutalen Kriegsmaschine aus. Wie der Elefant in einem Porzellanladen. Tausende von e-Mail-Verteilerlisten brachten jetzt schreckliche Serien mit Fotos von verstümmelten Babys und Kindern. Am Ende gibt es ein makabres Bild: niedliche israelische Kinder schreiben „Grüße“ auf die Artilleriegranaten, die bald abgeschossen werden. Danach kann man eine Botschaft lesen: „Danke den israelischen Kindern für dieses schöne Geschenk. Dank an die Welt, die nichts tut. Unterzeichnet von den Kindern des Libanon und Palästinas.“

Jahre eines Besatzungsregimes in den palästinensischen Gebieten haben eine schreckliche Abge-

brühtheit verursacht, was menschliches Leben betrifft. Das Töten von 10-20 Palästinensern pro Tag, einschließlich von Frauen und Kindern, wie es jetzt im Gazastreifen geschieht, rührt keinen mehr. Dies kommt auch nicht mehr in die Schlagzeilen. Nach und nach verschwinden selbst Routineausdrücke wie „Wir bedauern...“, „wir hatten nicht die Absicht...“, die moralischste Armee der Welt...“ und all die andern abgedroschenen Phrasen.

Nun wird auch im Libanon diese Abgebrühtheit deutlich. Luftwaffenoffiziere sitzen ruhig und bequem vor den Kameras und sprechen über „Bündel von Zielen“, als ob sie über ein technisches Problem plaudern würden und nicht über das Leben von Menschen. Sie sprechen über die Vertreibung von hunderten Tausenden von Menschen aus ihren Häusern als militärischem Ziel, und sie verbergen auch nicht ihre Zufriedenheit vor Menschen, deren ganzes Leben zerstört worden ist. Das Wort, das bei den Generälen gerade am beliebtesten ist, ist „pulverisieren“ – wir pulverisieren, sie wurden pulverisiert, Stadtteile wurden pulverisiert, Gebäude wurden pulverisiert, Leute werden pulverisiert.

... Wir begannen einen Krieg, der ein paar Tage dauern sollte – er wird zu einem Krieg von Wochen. Jetzt sprechen wir von einem Krieg von Monaten. Jetzt kämpfen ganze Brigaden dort, und nun wurden Reservisten en masse einberufen wie bei der Großinvasion von 1982. Es gibt schon Leute, die eine Konfrontation mit Syrien voraussehen.

Während dieser ganzen Zeit gebrauchen die USA all ihre Macht, um ein Ende der Feindseligkeiten zu verhindern. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass sie Israel zu einem Krieg mit Syrien drängen – einem Land, das ballistische Raketen mit chemischen und biologischen Sprengköpfen hat.

... Dieser Krieg bringt nichts Gutes hervor – weder für Israel noch für den Libanon und noch für Palästina. Der „Neue Nahe Osten“ wird für seine Bewohner danach ein weniger guter Ort zum Leben sein.“

Inge Humburg,  
Friedensinitiative Wilhelmsburg

## Bestattungen Schulenburg GmbH Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13 / Mengestraße  
21107 Hamburg-Wilhelmsburg

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten  
Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen



### Heimo Ponnath Design

**Druckdesign** anspruchsvoller Einladungen, Flyer, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Karten etc.

**Webdesign** für kleine und mittlere Unternehmen, die komplette und optimale Lösungen brauchen

**Text** auch für den Nicht-Fachmann verständlich geschrieben trotz komplexer Fachthemen

**Schulung** zu Themen aus den Bereichen Internet, Sicherheit, Designgrundlagen etc.

Reisenhäuserstr. 51, 21109 Hamburg, Tel.: 753 47 85, Fax: 752 88 03  
E-Mail: ponnath@heimo.de, Web: <http://www.heimo.de>

# WILHELMSBURGER EINKAUFSS ZENTRUM

Einkaufsspass auf der Elbinsel



Felicitas Richter  
**REISEBÜRO  
IM WEZ**  
im MARKTKAUF-Einkaufszentrum  
Tel. 040 / 754 00 56

**Die neuen Winterkataloge sind da!  
Sichern Sie sich ihren Frühbucherrabatt!**

**aurelius**

**Immobilienverwaltung  
Wilhelmsburg**



**Juwelier  
DELS**  
Immer eine gute Wahl

**Einzelstücke  
reduziert  
bis 50 % !!!**



**Apotheke  
EKZ  
Wilhelmsburg**

Neu:

- Prüfung der Verträglichkeit Ihrer Arzneimittel
- Jahresabrechnung für Krankenkasse u. Finanzamt




**US JEANSMODE**

**Jeans, Shirts,  
Blusen, Blazer  
in weiblicher  
Passform  
Gr. 34 - 48/50**

Kenny S.

CASUAL TREND FASHION FOR MODERN MEN & WOMEN




**Exklusiv bei arko**

**Pralinenmischung**  
*„Süße Köstlichkeiten  
aus Wilhelmsburg“*

100 g: 6,95 € / 125 g: 9,95 € /  
250 g: 14,95 €

Inh.: P. Radomski - Tel. 75 46 171  
Mo. - Fr. 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, Sa. 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

**55  
X**

Fachhandel  
Dienstleistung  
Gastronomie

**SERVICE**



**P**

Kostenlos  
Parken



**S**

Direktanschluss  
Wilhelmsburg



**HVV**

Alle Insel-  
Buslinien

Dienstag & Freitag  
Wochenmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Rolf Eggers

## Alsterfahrt nach Wilhelmsburg im Lichterschein

Eine stimmungsvolle  
Schiffsreise

(UFA) Die Fahrten mit dem Alsterschiff vom Jungfernstieg nach Wilhelmsburg sind jedes Mal ein großes Vergnügen, von besonderem Reiz sind aber die Abendtouren. Wenn sich die Tore der Schleuse zum Eingang nach Wilhelmsburg geöffnet haben, schwimmt die „Alsterschwan“ (das neueste Schiff der Alstertouristik) leise gleitend in den Ernst-August-Kanal. Beim neuen Anleger, der mit bunten Lichtern und Fackeln geschmückt ist, wird ausgestiegen. „Just for Fun“ will die Gäste musikalisch in Stimmung bringen und mit ihrem Wilhelmsburg Blues begeistern.

Nach einer Stunde Aufenthalt geht die Fahrt weiter in die Dove Elbe, an Teichrosenfeldern und an halb im Wasser liegenden Bäumen vorbei. Überall an den Grundstücken stehen Menschen, winken

und freuen sich, die Eisenbahnbrücke wird jedes Jahr dicht an dicht mit brennenden Teelichtern geschmückt, und in den Gärten der Straßen Buscherweg, Auf der Höhe und Schönenfelder Straße beleuchten Anwohner ihre Gärten mit Fackeln, Kerzen und Lichtern. In diesem Jahr geht es am 16. und 17. September los, aber es ist alles ausgebucht. Nur das Vergnügen am Anleger nicht, dort geht die Musik weiter, auch wenn das Schiff weg ist.

Für das kommende Jahr gibt es bereits jetzt eine Warteliste. Wer darauf ist, bekommt Anfang des Jahres alle Termine und kann sich eine Fahrt aussuchen. (Tel. 754 37 32 Falke).



**Wilhelmsburger  
Wortwert**  
Das Schreibbüro  
in Wilhelmsburg

Briefe, Lebensläufe, Bewerbungen  
Textkorrektur, Textlektorat  
Vorbereitende Buchhaltung  
Kopien (s/w und Farbe)  
Spezialitäten auf Nachfrage

**Veringstr. 61 - Tel. 27 86 01 24**  
Geöffnet: Mo - Fr 12 - 19 Uhr  
[www.wilhelmsburgerwortwert.de](http://www.wilhelmsburgerwortwert.de)

## Herbstmarkt im Museum

**Sonntag, dem 10. September,  
von 10 bis 18 Uhr  
rund um das Museum**

Mit einem bunten Programm und vielen Attraktionen will der Verein für Heimatkunde in diesem Jahr seinen Herbstmarkt feiern. Wie immer beginnt das Fest mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, musikalisch begleitet vom Kinderchor der Gesamtschule Kirchdorf.

Zierkürbisse in allen Farben und Formen, herbstliche Blumengestecke, viele Honigsorten vom Imker, und handwerklich kunstvoll hergestellte Kupferschmiedearbeiten werden auf dem Amtshof angeboten und natürlich frisches knackiges Obst und Gemüse von den Moorwerder Landfrauen. Auch im Museum gibt es viel zu sehen. Hier stellt die Hobbygruppe Süderelbe, die von Ingrid Goossen organisiert wird, wieder interessante Dinge aus, die sehr hübsch und auch nützlich sind.

Bei solchem Fest darf Essen und Trinken nicht zu kurz kommen, und dafür ist reichlich gesorgt. Kaffee und Kuchen aus der Kaffeestube oder Wurst vom Grill und Suppe aus dem großen Topf, es ist für jeden etwas dabei.

Mit dabei ist wieder der Chor „Tuma Mina“ der im vergangenen Jahr das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinriß, sodass etliche Zugaben gegeben werden mussten.

Die letzten Stunden spielt die Gruppe „Just for Fun“, die vom Herbstmarkt am Museum nicht mehr wegzudenken ist. Sie sorgt für Stimmung und bringt die Menschen in Schwung und zum Tanzen. Und wenn der Wilhelmsburg Blues gespielt wird, hören alle andächtig zu, das ist Herbstmarkt-Musik vom Feinsten.

Und noch zwei haben sich angemeldet: Hummel-Hummel und Zitronenjette. Sie wollen erst Salz- und Gewürzgerken zu Gunsten des Museums verkaufen und anschließend einen zünftigen Rock'n Roll tanzen. Na, denn viel Spaß!



Ursula Falke  
Verein für Heimatkunde



**macht in diesem  
Monat Ferien!**

Computer ■ Netzwerke ■ Internet-Telefonie (VoIP) ■ DSL  
Kommunikationstechnik ■ Beratung ■ Verkauf ■ Service

**www.pc-holm.de**

tel 040/752 88 56 mobil 0172/59 39 601 fax 040/756 62 779 e-Mail info@pc-holm.de





Insel der Zukunft ~ Zukunft der Insel ~ Insel der Zukunft  
Verein Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg –  
Jeden 1. DO im Monat:

## PEGELSTAND ELBINSEL

**Am 7. September  
kommt Uli Hellweg,  
der neue IBA-  
Geschäftsführer zum  
Pegelstand!**



Am 1. September beginnt er seinen Job als Geschäftsführer für die Internationale Bauausstellung (IBA) 2013 in Hamburg. Bereits am 7. September kommt er zu einem ersten Kennenlernen auf die Elbinsel. Egal, ob die IBA eher als Chance oder mehr als Risiko für Wilhelmsburg gesehen wird: die Personalie des IBA-Chefs ist in jedem Fall bedeutsam. Welche enormen Gestaltungsmöglichkeiten sich ergeben können, haben die Erfahrungen an anderen Orten gezeigt. Deshalb wurde die Entscheidung über die Besetzung des IBA-Geschäftsführers auch in Wilhelmsburg mit Spannung erwartet.

Hellweg war zuletzt Geschäftsführer der stadtteiligen Wasserstadt GmbH in Berlin und verantwortlich für die städtebauliche Umnutzung von ehemaligen Industrie und Hafengebieten an Spree und Havel. Nach dem Studium von Architektur und Städtebau an der RWTH Aachen war er u. a. tätig in Gelsenkirchen, in Luxemburg

und als Stadtbaurat in Kassel. 1998 war er Vorsitzender der Jury des Realisierungswettbewerbs für die Hamburger HafenCity.

Bei einem kleinen Imbiss wünschen wir uns ein entspanntes gegenseitiges Kennenlernen am

**Do., 7. September, um 19 Uhr  
im Bürgerhaus Wilhelmsburg**

Mehr Infos zur Reihe Pegelstand: [www.insel-im-fluss.de](http://www.insel-im-fluss.de)

## Aktuelle und experimentelle Musik in der Kapelle

Im April diesen Jahres trafen sich Rolf Kellner, Nils Rose und Mathias Lintl und schmiedeten Pläne, dem Clubsterben in Hamburg und den damit zusammenhängenden Mangel an kleinen Bühnen für unbekannte und/oder experimentelle Musik etwas entgegen zu setzen. Heraus kam eine 10-tägige Konzertreihe ab dem 22. September 2006 in der Kapelle an der Mengestraße, quasi ein „Best of Schilleroper“.

Von gebrüllten Russischen Kinderliedern über sphärische Soundscape-Klänge zu Psychedelektronischen Spontankompositionen ist fast alles dabei. Progrock, Singer-Songwriter, Brachialelektro, Jazz und vieles, was sich nicht einordnen lässt.

Mit Jan Böttcher und Benjamin Maack sind auch Schriftsteller vertreten, die zusätzlich zu ihren Liedern eine Lesung ins

Programm bringen. Als wäre das noch nicht wirt genug, wird das gesamte Spektrum vom Klassik-DJ Tristan von Neumann begleitet, der vom Mittelalter bis zur Neuen Musik alles mit sich führt.

Das ausführliche Programm steht in der nächsten Ausgabe des Wilhelmsburger InselRundblicks. Hier aber schon einmal die Bandliste: Barabass, Saboteur, KINN, PloKk, Sven Weiss, Digger Barnes, Richard von der Schulenburg, U-Boot-Orchester, Augsburger Tafelconfect, Markus Steinhauser Quartett featuring Sandra Hempel, Benjamin Maack, Jan Böttcher, Xyramat, Theres A, LiKK, Frau Kraushaar, Nova Huta, Bruno und Michel are smiling, Passierzettel.

Weitere Infos: bei KuBaSta – Raum für Kunst Bau-entw. Stadtentwicklung ([www.kubasta.de](http://www.kubasta.de)).

Mathias Lintl

SUCHTBERATUNGSSTELLE

**KODROBS**

WILHELMSBURG/SÜDERELLE

**anonyme  
und kostenlose  
Beratung  
bei Suchtproblemen**

für Betroffene und Angehörige

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.00 – 18.00 Uhr

### Frühstück

Dienstag von 10.00-12.00 Uhr gibt es  
für 1,- € ein leckeres Frühstück.

Weimarer Straße 83-85 · 21107 Hamburg  
[wilhelmsburg@kodrobs.de](mailto:wilhelmsburg@kodrobs.de) · [www.kodrobs.de](http://www.kodrobs.de)

Telefon: (040) 75 16 20/29

Eine Einrichtung des Vereins jugend hilft jugend e.V.

## Ehrenamtliche gesucht

Das Demenznetz der Diakonie Wilhelmsburg, e.V. sucht wieder Ehrenamtliche, die im Besuchsdienst aktiv sein möchten. Voraussetzung ist die Teilnahme an einer 40-stündigen kostenlosen Schulung. Das Ziel ist eine wertschätzende Grundhaltung gegenüber Menschen mit beeinträchtigenden Gedächtnisstörungen. Diese basiert auf Wissen über die Symptome und Auswirkung der Demenz, Einfühlungsvermögen und dem richtigen Umgang.

So vorbereitet besuchen sie dann regelmäßig einen älteren Menschen und bringen Freude und Abwechslung in den Alltag. Pflegende Angehörige, die oft sehr in Anspruch genommen werden, bekommen dadurch ein wenig Entlastung. Es wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Engagierte, zuverlässige und einfühlsame Menschen, die ca. 2 Std. in der Woche für diese interessante und wichtige Aufgabe Zeit haben, melden sich bitte bei Frau Merkle oder Frau Zierop unter der Telefonnummer 75 24 59 -22

Maria Merkle  
Demenznetz

**DETLEV NAPP**

Rechtsanwalt

Neuhöfer Str. 23

Sprechzeiten nach  
Vereinbarung.

„PuhsthoF“, Haus 2

21107 Hamburg

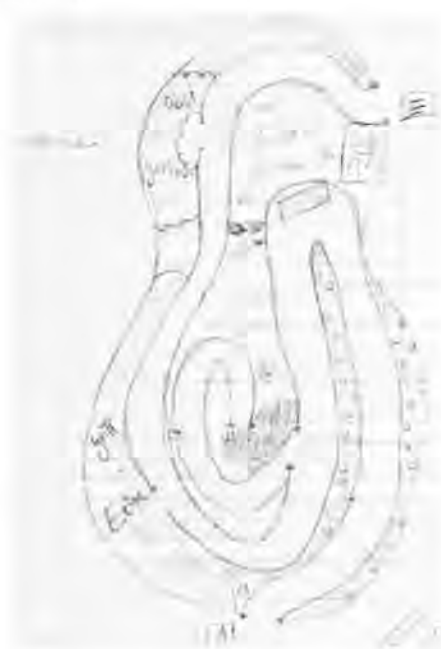
Tel.: 040/75 82 04

Fax.: 040/307 90 42

## Neues vom Naturerlebnispfad der Gesamtschule Kirchdorf

Die Gestaltung des Naturerlebnispfades der Gesamtschule Kirchdorf geriet zwischenzeitlich etwas ins Stocken, da eine Umsiedlung auf ein nebenstehendes Gelände erfolgen musste. Jetzt sind die Fortschritte in der Nähe der Wilhelmsburger Reichsstraße / Kornweide aber deutlich sichtbar.

Das neue Grundstück wurde bereits umzäunt und die ersten Skizzen für die Gestaltung angefertigt. Aufgrund der Form des neuen Grundstücks wandelte sich die Gestalt des grünen Labyrinths von einem Apfel zu einer Birne. Hierfür wurden schon Entwürfe von den Schülerinnen und Schülern des naturwissenschaftlichen Wahlpflichtbereichs erstellt. Ein besonders vielversprechender Entwurf findet sich hier:



Ergänzt werden soll der Naturerlebnispfad unter anderem durch eine Schmetter-

lingswiese und ein Feuchtbiotop mit Teich und Graben. Zudem wird es einen Bereich zum Arbeiten und Entspannen mit einem Pavillon geben, damit man bei Regen nicht nass wird.

Um das Gelände noch weiter gegen die Wilhelmsburger Reichsstraße abzugrenzen, wurde bereits von der Firma Gartenbau und Landschaftspflege Schlatermund ein Wall aufgeschüttet, der von Schülerinnen und Schülern mit Weidenstecklingen bepflanzt wurde. Es ist zu hoffen, dass die Pflanzen nun schnell wachsen und so die Arbeit in einem natürlichen Umfeld noch verschönern können.

Es wird also an allen Ecken und Enden gewerkelt, um möglichst bald nach den Sommerferien interessierten Menschen die ersten Ansätze präsentieren zu können.



Sarah Dorschfeld  
Gesamtschule Kirchdorf

## TAXI JASINSKI

Inh.: Olaf Gregar

754 54 54



**Kranken-, Dialyse- und  
Bestrahlungsfahrten**

## Veranstaltungen der Bücherhalle Wilhelmsburg

**Frauen, Kinder, Häkelnadeln** - Offenes Angebot für Mütter mit Kleinkindern, besonders Migrantinnen, die sich treffen, während ihre Kinder spielerische Sprachförderung erhalten:

**Lesetraining:** Jeden Dienstag (16 – 17 Uhr) und Donnerstag (17 – 18 Uhr).

**Hausaufgabenhilfe:** Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag, 15 – 16.30 Uhr. Bis 16.8. Ferien!

Bücherhalle Wilhelmsburg

## Afrikanisches Trommeln in Wilhelmsburg

Seit einiger Zeit biete ich in Wilhelmsburg Schnupperworkshops für Afrikanisches Trommeln an, und auch eine Anfängerguppe, in der noch Plätze frei sind. Diese Gruppe wird auch am 17.9. beim *Fest der Kulturen* um 11.30 Uhr auf dem Stübenplatz auftreten, gleich zur Eröffnung.

In lockerer Atmosphäre werden grundlegende und weiterführende Anschlag- und Trommeltechniken gelernt, um eine solide technische Basis des afrikanischen Trommelns zu erarbeiten. Hierbei steht eine intensive Rhythmusschulung mit verschiedenen Hilfsmitteln im Vordergrund.

Es werden Rhythmen aus Ghana, Guinea und anderen westafrikanischen Ländern gespielt. Trommeln werden gestellt.

Karstin Passoth  
Tel. 19 00 51 93  
karstin.passoth@yahoo.de

Portugiesische Bäckerei

**Seu Café**

Pastelaria Portuguesa



Frühstück

Milchkaffee

Tapas

Mittagstisch

und und und ...

Veringstraße 26

Tel. 75 66 27 27

Geöffnet: Mo. - Fr.: 6<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup>, Sa./So.: 7<sup>00</sup> – 20<sup>00</sup>

**Anwältinnenkanzlei**

**Gisela Friedrichs &  
Susanne Pötz-Neuburger**  
Fachanwältinnen für Familienrecht

in Bürogemeinschaft mit

**Katja Habermann**  
Rechtsanwältin/Avukat

Wir beraten auch auf Türkisch, Englisch,  
Französisch und Plattdeutsch

Thielenstraße 8a, 21109 Hamburg  
Tel: 75 06 01-0 Fax: 75 06 01-10

## Arnold Rückert ermöglichte Kindern aus dem Kennedy-Haus Urlaub

Es war Ferienbeginn in Hamburg-Harburg und viele Kinder konnten nicht wegfahren. Das traf vor allem auf Kinder aus sozialschwachen Familien aus dem Phoenix-Viertel zu. Das Kinderzentrum Kennedy-Haus ermöglichte daher 40 Kindern einen kostenlosen Tagesausflug an die Ostsee. Für viele der Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren war es das erste Mal, dass sie die See sahen, ihre Füße in den Sand steckten oder im Salzwasser badeten.



Arnold Rückert, Inhaber des Heizungs- und Sanitär Betriebes Lengemann & Eggers aus Harburg machte den Ausflug möglich. „Viele Familien fahren aus Kostengründen nicht mehr in Urlaub und daher ist so ein Ausflug für die Kinder etwas ganz besonderes“, so Arnold Rückert.

Den Kindern machte es riesig Spaß, im Wasser und am Strand herumzutoben.

„Das war super schön. Wir waren schwimmen und sind durch einen Wassertunnel gegangen“ schwärmte die neunjährige Rafaela mit großen Augen.

Am Ende des Ausfluges überreichte Arnold Rückert gemeinsam mit Rolf Lengemann den Leiterinnen des Kennedy Hauses, Ann-Katrin Jobst und Monika May,

einen Spendenscheck in Höhe von 3.195 Euro. „Wir freuen uns riesig über dieses soziale Engagement. Wir konnten es uns in der Vergangenheit nicht leisten, mit den Kindern einen derartig teuren Tagesausflug zu machen“, freute sich Jobst.

Das Kinder-Zentrum Kennedy-Haus existiert seit 1963 und ist eine Einrichtung der öffentlichen Hand. Kinder aus sozialschwachen Elternhäusern werden hier mitunter bis zum Abitur betreut. Das Haus besteht aus einem Kindergartenbereich und einem offenen Freizeitbereich für Schulkinder. Das Zentrum arbeitet bilingual und bietet neben Deutsch eine zweisprachige Betreuung in den Sprachen Griechisch, Spanisch und Portugiesisch an. Im offenen Bereich finden die Kinder Ansprache in griechischer, französischer und türkischer Sprache. Für Kinder ab vier Jahren findet eine regelmäßige Vorschulerziehung statt. Ganztätig können Kinder basteln, Tischtennis und Fußball spielen, kochen lernen, ihre Schularbeiten machen, sich im Sportraum austoben, am Computer Spaß haben, sich auf dem Spielplatz und einem Bauernhof tummeln oder zweimal wöchentlich die Spielothek für sich nutzen.

Andreas Rasche

Weitere Informationen:

Kinderzentrum Kennedy-Haus,  
Kalischerstr.18, 21073 Hamburg,  
Tel.: 040-43 87 13 758

## ROST & DR. STEIN



- Maskottchen und Logos
- Geschäftspapiere und Flyer
- Plakate und Postkarten

Roswitha Stein, Tel.: 040 - 753 29 63

## GRD DIENSTLEISTUNGEN

Spez. Gebäudereinigung aller Art & Hausmeisterservice

Tel./Fax 040/753 46 31 – Mobil 0171/520 21 34

Abschluss der 1. Ausstellung  
"Aktuelle Pflanzenkunst":  
Pflanzenmusik & Kochen  
im Park



Wie hört sich eine Ulme von innen an? Sind Sträucher am Klavier virtuos? Was macht ein Streichorchester inmitten musizierender Pflanzen?

Zum Ende der ersten Ausstellung „Aktuelle Pflanzenkunst“ laden wir am Freitag, 25. August, ab 19 Uhr ein, akustischen Kompositionen und Irritationen rund um die Kapelle an der Mengestraße zu lauschen und nett zu speisen.

Am Sonntag, 20. August, laden wir um 14 Uhr zusätzlich ein zu einer Radtour von der Kapelle durch das IGS Gelände zum Kunstverein Bahnhof Harburg und zur sachkundigen Führung durch die Ausstellung an beiden Orten (3 Euro Eintritt Kunstverein). Ansonsten sind beide Orte immer Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Harald Finke, Martin Kohler und Mathias Lintl (inselvision@yahoo.de)

## RÜCKERT

Heizungstechnik und Sanitär

WAS WIR FÜR SIE LEISTEN

- NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
- ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
- ÖL, GAS, FERNWÄRME & PELLET
- SOLAR
- SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
- LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK
- BLOCKHEIZKRAFTWERKE

ARNOLD RÜCKERT GMBH HEIZUNGSTECHNIK UND SANITÄR  
SCHMIDTS BREITE 19 • 21107 HAMBURG • TEL. (040) 7 51 15 70  
www.rueckertheizung.de • info@rueckertheizung.de

## Rechtsanwaltskanzlei im Channel-Tower Harburg

WALCZAK MOHRMANN KRÜTZFELD  
Rechtsanwälte

Jürgen Walczak, auch Fachanwalt für Familien- und Sozialrecht  
Jürgen Mohrmann, auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Angela Krützfeld, auch Fachanwältin für Strafrecht

Karnapp 25, Channel-Tower 10. Etage, 21075 Hamburg  
Tel.: 040 / 75 27 98-0 · Fax: 040 / 75 27 98-22

## tune V - Musikalische LandArt Hamburg 2006

Inszenierungen im Freiraum  
in der Hafencity und in Wilhelms-  
burg

Akteure: Das Erste Improvisierende  
Streichorchester + Gäste.

**So., 27. August, 15-17 Uhr: Musika-  
lische LandArt in der Hafencity**  
Infocenter Kesselhaus,  
Am Sandtorkai 30.  
Festes Schuhwerk wird empfohlen.  
Teilnahme auf eigene Gefahr.

**Di., 29. August, 11-17 Uhr:  
Stadtteilmusik Wilhelmsburg**  
Stübenplatz.

Eintritt frei. Die Konzerte finden bei  
jedem Wetter statt.

**Musikalische LandArt** ist Musik in der  
Landschaft und Landschaft in der Musik.  
Hafenbecken, Brachflächen und Neubau-  
ten bilden die Bühne, auf der das Erste  
Improvisierende Streichorchester auftritt:  
Cellisten spielen mit den Füßen im Was-  
ser, eine Sopranistin schmettert vom Bau-  
gerüst und ein Schlagzeuger trommelt  
alleine in der weiten Leere. Mit dieser  
Inszenierung führen die 25 Musiker das  
Publikum durch die entstehende Hafenci-  
ty. Die Kompositionen und Choreografien  
von Willem Schulz schaffen neue Sicht-  
weisen und lenken den Blick auf unge-  
wohnte Aspekte des sich rasant verän-  
dernden Ortes. Mal verschmelzen die  
Klänge mit der Atmosphäre, mal bilden  
sie einen überraschenden Gegensatz.

2006 findet dieses künstlerische Lang-  
zeitprojekt im 5. Jahr statt. Die gewaltigen  
Veränderungen in der Hafencity sind In-  
spiration für die jährlich wechselnde In-  
szenierung am stets gleichen Ort. Für vie-



le Hamburger und Besucher der Stadt ist  
dieser musikalische Rundgang inzwischen  
ein "Muss". Die Bilder des Wandels wer-  
den dabei in persönlichen Erinnerungen  
und unzähligen privaten Fotografien fest-  
gehalten.

Projekt tune schlägt in jedem Jahr eine  
musikalische Brücke in ein anderes Quar-  
tier rund um den Hafen: in diesem Jahr  
nach Wilhelmsburg. Im Mittelpunkt ste-  
hen der Alltag der Menschen und die Ver-  
änderungen des Lebensraums durch stadt-  
planerische Entwicklungen.

Ziel des Projekts ist es, Kunst, Kultur  
und Öffentlichkeit in den Entstehungspro-  
zess der Hafencity aktiv mit einzubezie-  
hen und die öffentliche Auseinanderset-  
zung mit der Stadtentwicklung zu fördern.  
Das Erste Improvisierende Streichorches-  
ter wurde 1984 gegründet und ist durch  
zahlreiche Konzerte sowie Rundfunk- und  
Fernsehauftitte bekannt. Die Mitglieder  
des Orchesters stammen aus Deutschland  
und der Schweiz. Die MusikerInnen an  
Geige, Bratsche, Cello und Bass haben  
ihre musikalische Heimat in den Berei-  
chen Klassik, Jazz, Improvisation, Welt-  
musik, Neue Musik und Performance.

Unterstützt und gefördert werden die  
Aufführungen 2006 durch Kulturbehörde  
Hamburg, Hamburgische Kulturstiftung,  
Körper-Stiftung, HafenCity Hamburg  
GmbH und Beirat für Stadtteilentwick-  
lung Wilhelmsburg. Eine Veranstaltung  
im Rahmen des Hamburger Architektur-  
Sommers 2006.

Alle Infos auf [www.projekt-tune.de](http://www.projekt-tune.de)

Natur aus dem  
Telefon:

☎ 69 70 89 15



Der Naturschutzbund NABU bietet in  
seiner Telefon-Infoline wöchentlich Infor-  
mationen über Naturthemen und NABU-  
Veranstaltungen. Folgende Themen sind  
in den nächsten Wochen vorgesehen:

**18.8. - 24.8.:** Der NABU stellt die Er-  
gebnisse des **Internationalen Weiß-  
storchzensus** 2004/2005 und der diesjäh-  
rigen Brutzeit der Hamburger Störche  
vor.

**25.8. - 31.8.:** Der NABU ruft jetzt noch  
einmal dazu auf, sich für den **Hanse-  
Umweltpreis 2006** zu bewerben. Die Be-  
werbungsfrist endet am 30. September  
2006.

**1.9. - 10.9.:** Am Sonntag, 10. Septem-  
ber, findet der **Höltigbaumtag** in Ham-  
burg-Rahlstedt statt. Das Programm gibt  
es in der NABU-Infoline.

**11.9. - 14.9.:** Im September röhren wie-  
der die **Rothirsche** und treffen sich zur  
Brunft. Der NABU informiert über dieses  
Naturphänomen.

**15.9. - 21.9.:** Der Herbst ist **Beeren-  
und Fruchtezeit**. Der NABU informiert  
über die verschiedenen Arten.

Aus aktuellem Anlass können sich die  
angekündigten Themen kurzfristig än-  
dern.

Naturschutzbund  
Deutschland (NABU) -  
LV Hamburg

**Wilhelmsburger  
Zoo**  
Angelladen  
Tel / Fax 75 98 29  
Veringstraße 44 21107 Hamburg

### Wir haben für Sie

wie seit vielen Jahren

- Aquaristik • Zierfische (Süßwasser) •
- vieles rund um's Haustier •
- Angelgeräte und Zubehör • Angelköder •
- Sämereien • Düngemittel •
- und eine ganze Menge mehr

**RUND UM DEN BAU**  
BAUSTOFFE  
**ARNDT**

- *Fachberatung vor Ort*

Buschwerder Winkel 7, 21107 HH  
Tel.: 040 / 753 52 56  
Fax: 040 / 752 13 89

**KESERCİ REİSEN**

TURKISH AIRLINES Service **HVV**

Veringstraße 153 • 21107 Hamburg • Tel.: 75 66 03 48

## Ärgernis Dosenpfand

### Viele Ladenbesitzer missachten Pfandpflicht

So schön und praktisch die Wilhelmsburger „Kiosk-Welten“ auch sind, immer mehr Bürger sind verärgert über die Verschmutzung der Straßen und Grünflächen durch nicht zurückgenommene Getränke-dosen.

Die Pfandpflicht für Einweg-Getränkeverpackungen gilt seit dem 1. Januar 2003 und zwar bundesweit. Doch scheinbar haben besonders Wilhelmsburger Kioskinhaber eine eigene „Insellösung“ für sich geschaffen und durchgesetzt. Mit dem Argument, Exportdosen zu verkaufen und diese auch vom Großhandel pfandfrei zu beziehen, versuchen viele Händler das Gesetz zu umgehen. Doch selbst der Großhandel darf keine unter das Dosenpfandgesetz fallenden Verpackungen pfandfrei an Einzelhändler verkaufen. Wie die Dosen dennoch in den Handel kommen, bleibt ein Rätsel.

Eine Anfrage bei der Hamburger Umweltbehörde löste eine Welle von Ausreden, „nicht zuständig sein“ und Abwimmeln aus. Die Verantwortlichen vom Verbraucherschutzamt (früher Ordnungsamt) im Harburger Rathaus schickten Pressesprecherin Sonja Wichmann vor: „Wir können nur tätig werden, wenn uns konkrete Beschwerden vorliegen“. Zudem sei der Nachweis des Verstoßes schwierig, da man die Schwarzen Schafe auf frischer Tat ertappen müsste, so Wichmann. Seit Jahresanfang wurden neun Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Dosenpfandgesetz vom Verbraucherschutzamt geführt. Scheinbar ohne nachhaltige Wirkung.

Viele Anwohner sind sauer, „Die machen doch was sie wollen, da traut sich ja keiner ran vom Amt, die schauen einfach weg“, sagt Winfried F., „und wenn ich meinen Hund mal von der Leine lassen will gibt's gleich 'ne Geldstrafe, da ist das Ordnungsamt schnell da“.

Der Wilhelmsburger Beirat für Stadtentwicklung beschäftigt sich regelmäßig mit der Problematik. Simon Henze ist Mitar-

beiter des Büros d\*Ing Planung“, welches die Beiratsgeschäfte führt. Er rät zur Zivilcourage: „Einfach auf die Rücknahme der Dosen bestehen, ansonsten das Verbraucherschutzamt informieren. Wir haben schon Anträge in den Ortsausschuss eingebracht und bleiben an dem Thema dran.“

Irene Gross sitzt für die CDU im Ortsausschuss Wilhelmsburg. Im Januar hat sie mit ihrer Fraktion einen Antrag eingebracht, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, sich des Themas anzunehmen. Selbst nach Aussagen der Polizei sei das Ordnungsamt nicht eingeschritten, heißt es in dem Antrag. „Da müsste mal ein Exempel statuiert werden“, meint die 34-Jährige. „Wenn jede Woche erneut kontrolliert würde, dann wären auch kleine Ordnungsstrafen auf Dauer schmerzhaft“.

Gefragt ist letztendlich das Verbraucherschutzamt. Wer Verstöße melden will, kann dies unter der Telefonnummer 428 712 300 tun.

Informationen zum Dosenpfandgesetz gibt es im Internet unter [www.bmu.de/abfallwirtschaft/doc/3219.php](http://www.bmu.de/abfallwirtschaft/doc/3219.php)

Mariano Albrecht

**Restaurant  
Bürgerhaus  
Wilhelmsburg**  
Mengestr. 20, 21107 HH  
Tel. 7534507

**Freie Kegeltermine auf  
moderner Bahn !!!**  
Buchung: Tel. 752 017 0

Kinderkegeln - 5 €/Std. !  
Speisen und Getränke nach Absprache.

**Wir haben geöffnet:  
10 bis 23 Uhr,**

**Sa.: 17 bis 23 Uhr - Montags Ruhetag**

## Kita Koppelstieg feiert ihren 10. Geburtstag

Am Sonnabend, 2.9., feiert die Kindertageseinrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes in Wilhelmsburg ihren 10. Geburtstag. Seit 1996 werden hier 120 Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren betreut.

Wir laden alle Eltern, Kinder, Freunde und Nachbarn herzlich ein, ab 14 Uhr mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen.

In dem weitläufigen Garten am Koppelstieg 40 erwartet die Gäste ein vielseitiges Spielangebot: Schminken, Dosenwerfen und Experimente sind nur einige der Aktionen, die hier genannt werden sollen. Die sehr beliebte Hüpsburg wird für Freude bei den Kindern sorgen, und auf der Rollenspieltische können auch Erwachsene ihren Spaß haben.

Die Kinder werden eine internationale Modenschau präsentieren sowie eine Tanzaufführung mit Liedern aus aller Welt. Die Tombola, die von zahlreichen Firmen und Verbänden aus Wilhelmsburg unterstützt wurde, hält viele kleine und große Gewinne bereit und dient einem guten Zweck. Die Erlöse werden wir für weitere Angebote unserer Sprachförderung nutzen.

Im Laufe des Nachmittags wird ein Zauberer erscheinen und uns mit seinen Kunststücken beeindrucken. Den Abschluss bildet eine Überraschung über die jetzt noch nichts verraten wird.

Natürlich wird während der gesamten Feier für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt sein. Ein internationales Büffet lädt zum Schlemmen ein, Grillwürste werden frisch zubereitet und auch zum Kaffee wird der leckere Kuchen nicht fehlen.

Sollte es wider Erwarten regnen, so findet unsere Feier im Haus statt.

So oder so, wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen uns allen viel Spaß und gute Unterhaltung.

Margitta Baum,  
Kita Koppelstieg

**Elektrodienst Wilhelmsburg**



**Kran und Hebezeugtechnik**

Reparaturbetrieb - Dreherei

Prüfservice gem. VBG

Elektro - Maschinenbau

Elektro - Installation

Buschwerder Winkel 5 21107 Hamburg

Telefon 040-7526770 FAX 040-7521755



Dr. Lüder Bartels

Veringstraße 150, 21107 Hamburg  
Tel.: 75 89 25 • Fax: 753 42 06

# CHANCEN

Unsere Seiten für alle, die nach Wegen zu Ausbildung und Arbeit suchen.  
WIR zeigen Chancen auf, die unser Stadtteil bietet.  
WIR schreiben für mehr Bildung und gegen die große Sprachlosigkeit.



## Mal wieder: Von Vielen für Alle!

sic. Manch Eine/r wundert sich wahrscheinlich darüber, dass ich in dieser Ausgabe das Thema Ein-Euro-Jobs nicht selbst beackert, sondern jemand Anderem die ganze lange Form überlassen habe. Zumal die Gastautorin gänzlich anders an die Sache herangegangen ist als ich es getan hätte und zu Ansichten gekommen ist, die ich beileibe nicht alle teile.

Aber genau deshalb freue ich mich über den Artikel von Liesel Amelingmeyer - und auch darüber, dass sie unsere CHANCEN genutzt hat, um ihre aus der Praxis gewonnenen Ansichten zu schildern. Denn das bedeutet, dass wir hier beim WIR es noch immer schaffen, diese störrische kleine Kultur der freien Meinungsäußerung zu pflegen - ja, ich möchte fast sagen, um das alte Schlagwort mal aufzugreifen, uns gelingen ab und zu sogar Sternstündlein des herrschaftsfreien Diskurses, sowohl auf dem Druckpapier als auch bei den Redaktionssitzungen (jaja, man höre und staune).

Mit anderen Worten: Die Tür des WIR wird von Vielen für Alle offen gehalten, das gilt weiterhin, unumstößlich, trotz vielleicht so mancher als autoritär empfundener Redaktionsschluss-Entscheidung (die immer mit organisatorischen Problemen oder dem schwierigen Abwägen von Wichtigkeitsgraden zu tun haben, nie mit der Missliebigkeit von Inhalten).

Wir verweigern den Abdruck von Eingekandtem nur, wenn Inhalte rassistisch, der Menschenwürde zuwiderlaufend oder beleidigend sind bzw. zu Straftaten aufrufen - das allerdings tun wir konsequent, denn diesen Konsens, auf dem sich unserer Ansicht nach die freie Meinungsäußerung abspielen sollte, halten wir für nicht relativierbar.

Alles in allem ist also die Stadtteilzeitung noch immer ein Kahn, der versucht, unter dem Anspruch von Vernunft und Toleranz durch die manchmal ganz schön aufgewühlten Gewässer der Wilhelmsburger Emotionen, Richtungsstreits und Ansprüche zu staken. Solide wie ein alter Ewer, aber längst nicht so abgenutzt!

## 1- Euro-Jobs: Chance oder Schmach für ALG II -Empfänger?

### Ein Arbeitsmarktinstrument differenziert betrachtet.

Von Liesel Amelingmeyer

Das Sozialgesetzbuch II hat Beziehern von Arbeitslosengeld II (ALG II, Hartz IV) eine neue Form der Beschäftigung gebracht: die sogenannten Arbeitsgelegenheiten oder Ein-Euro-Jobs. Sie sind dafür gedacht, erwerbslosen Hilfebedürftigen, die keine Arbeit finden, eine besondere Form der Eingliederung in das Arbeitsleben zu ermöglichen.

Die Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis. Die Aufwandsentschädigung, die gezahlt wird und irgendwo zwischen 1,00 Euro und 1,70 Euro liegt, wird nur für tatsächlich geleistete Arbeitsstunden gezahlt. Das bedeutet: keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, keine Zahlung im Urlaub. Die Stundenzahl ist in Hamburg auf 30 Wochenstunden begrenzt. Alle Teilzeitvarianten sind, bezogen auf die individuelle Lage der Arbeitssuchenden, möglich.

Die Ein-Euro-Jobs sollen eine Hilfe für alle die sein, die auf absehbare Zeit keine Chancen mehr auf dem Arbeitsmarkt haben. Diese Kriterien treffen auf viele erwerbslose Menschen zu, die ich im Deichhaus am Stübenplatz berate. In Wilhelmsburg ist die Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg e.V. (kurz AIW genannt) ein Anbieter von Ein-Euro-Jobs mit rund fünfzig Plätzen. Die AIW bietet Arbeitsgelegenheiten in den Bereichen Wilhelmsburger Tafel, Möbelhilfe, einer Fahrradwerkstatt, einem Parkpflegeprojekt, einem Betreuungsprojekt und dem Bücher- und Computerladen „Book and Byte“ an.

Für Björn\*, 25 Jahre alt, ohne Schulabschluss und Ausbildung, gerade das Richtige. Man hatte ihm vor zwei Monaten sein ALG II gekürzt, weil er einen Ein-Euro-Job in Rahlstedt nicht antreten wollte. Der größte Teil seiner Mehraufwandsentschädigung, die er für den Job erhalten hätte, wäre für Fahrgeld und Mittagessen draufgegangen. Nicht viel von den rund 150 Euro im Monat wäre übriggeblieben. Er bekam alternativ einen Ein-Euro-Job in der Fahrradwerkstatt der AIW in Wilhelmsburg. Die Fahrradwerkstatt kann der „Bike-Freak“, wie er sich selbst bezeichnet, nun per Rad erreichen - Anfahrt und Abfahrt kosten ihn keinen Pfennig mehr.

Björn ist aufgeblüht seit er den Ein-Euro-Job hat. Er spürt seit langem wieder, wie es ist, einen geregelten Tagesablauf, eine sinnvolle Tätigkeit und Arbeitskollegen zu haben, die, wie er, zehn Monate in dem Projekt der Arbeitsloseninitiative tätig sind. Wie's danach weiter geht ist allerdings unklar, aber die sozialpädagogische Betreuerin der AIW bemüht sich für Björn während der Dauer der Maßnahme eine passende Fortbildung und einen Praktikumsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt zu finden.

In meinem Beispiel ist beides enthalten: Schmach und Chance. Als Zwangsinstrument (also als Schmach) hat Björn die Zuweisung durch

Impressum: CHANCEN sind ein Projekt des Wilhelmsburger InselRundblicks. Sponsoren sind herzlich willkommen!  
 Texte & Redaktion: Sigrun Clausen. Grafik & Layout: Norma Thierfelder.

# CHANCEN

## Infos

### Neue Regelungen bei Hartz IV

**sic.** Am 1. August trat das sogenannte Hartz-IV-Fortentwicklungsgesetz in Kraft. Im Mittelpunkt der neuen Gesetzgebung steht die „Bekämpfung von Leistungsmissbrauch“. Also, noch besser aufpassen und Beratung holen:

- Empfängern von Arbeitslosengeld I und II, die innerhalb eines Jahres drei mal einen Job, eine Umschulung, eine Weiterbildung oder ähnliche Maßnahmen ablehnen, können alle Zahlungen gestrichen werden. Statt Geld gibt es dann nur noch Sachleistungen und Lebensmittelgutscheine. Für Arbeitslose über 55 Jahre tritt diese Regelung erst ab 1. Januar 2007 in Kraft – alle Anderen müssen schon seit 1. August diesen Jahres tun, was ihnen gesagt wird.

- „Umkehr der Beweislast“ bei eheähnlichen Gemeinschaften. Das bedeutet: Es wird jetzt automatisch davon ausgegangen, dass Lebensgemeinschaften in einer Wohnung eheähnliche Gemeinschaften sind. Dabei muss die Arbeitsagentur die Richtigkeit ihrer Annahme nicht belegen. Es ist umgekehrt: Wer nicht in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, muss das jetzt von sich aus beweisen.

- Wer Arbeitslosengeld II bekommt, muss ab jetzt an allen Werktagen unter seiner angegebenen Adresse erreichbar sein. Urlaub ist höchstens für drei Wochen im Jahr und nur mit vorheriger Einwilligung der Arbeitsagentur erlaubt. Wer das nicht einhält, kann mit Leistungskürzungen bestraft werden.

- Die Bundesagentur für Arbeit kann Daten bei Behörden und Ämtern, zum Beispiel beim Finanzamt oder Kraftfahrt-Bundesamt, abfragen. So kann sie die Vermögensverhältnisse und die „Verfügbarkeit“ ihrer „Kunden“ feststellen.

- Die Außendienste der Jobcenter werden verstärkt. Durch Überraschungsbesuche der Mitarbeiter soll „Leistungsmissbrauch bei Langzeitarbeitslosen aufgedeckt“ werden.

- Die Höchstgrenze bei Arbeitslosengeld II für allgemeines Vermögen ist von 200 EUR pro Lebensjahr auf 150 EUR herabgesetzt worden. Es steigt dafür aber der Betrag, der für die Altersvorsorge vorgehalten werden darf, nämlich von 200 EUR auf 250 EUR pro Lebensjahr.



die ARGE Hamburg-Mitte nach Rahlstedt empfunden – als Chance sieht er seine Tätigkeit in der Arbeitsloseninitiative. Beides sind Ein-Euro-Jobs, nur das der eine wohnortnah ist, die Tätigkeit Björn Spaß macht und ihm 150 Euro zusätzlich zum ALG II verschafft.

In der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg arbeiten Menschen, die zum Teil seit über zehn Jahren keinen festen Job mehr haben. Für sie ist die Arbeitsgelegenheit des Ein-Euro-Jobs nach langer Perspektivlosigkeit ein erster Schritt in einen Alltag mit mehr Würde und Verantwortung.

Doch die Medaille hat zwei Seiten: Denn gleichzeitig ist völlig unklar, was nach den zehn Monaten passiert. Wieder nur ALG II und ein Auskommen von dem nichts, aber auch gar nichts, bleibt!?! Mir sagte vor kurzem eine Mutter, die ebenfalls in Wilhelmsburg vor drei Monaten einen Ein-Euro-Job antrat: „Seitdem ich diesen Job habe, erzählt meine 5-jährige Tochter ganz stolz in der Kita, dass ihre Mami nun arbeitet und wir demnächst ‚Urlaub in Hagenbeck’s Tierpark‘ machen würden. Aber wird sie das in sieben Monaten immer noch sagen können? Stehe ich dann nicht wieder auf der Straße?“

#### Weitere Informationen:

Wenn Sie einen Ein-Euro-Job antreten sollen und dieser Ihnen nicht zumutbar erscheint, zum Beispiel was die Art der Tätigkeit im Verhältnis zu Ihrer Qualifikation oder die Zusätzlichkeit der Tätigkeit (wenn Sie den Eindruck haben, dass Sie mit der Arbeitsgelegenheit einem Arbeitnehmer auf dem ersten Arbeitsmarkt den Job wegnehmen), was den Einsatzort und die Bestimmung der Arbeitszeit betrifft, holen Sie sich Rat und Hilfe und legen Sie Widerspruch ein.

Noch ein Hinweis: Für Menschen mit Ausbildung und Qualifikation, die unmittelbar nach dem Arbeitslosengeld I in Hartz IV geraten sind und sich Erfolg auf dem Arbeitsmarkt wünschen, sind Ein-Euro-Jobs oft nicht das geeignete Instrument.

Für Alle gilt: Wenden sich an die Sozialberatung des Diakonischen Werkes Harburg in Wilhelmsburg.

Donnerstags, 10 bis 12 Uhr im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

Ab September auch dienstags, 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus Jungnickelstraße 21 sowie donnerstags von 13.30 bis 15 Uhr am Kirchdorfer Damm 6. Sie können sich ebenfalls Unterstützung bei einem Anwalt für Arbeitsrecht oder bei Ihrer Gewerkschaft holen.



## Willis Rätsel

Diesmal präsentiert Rätsel-Willi seinen Freunden wieder einmal ein doppelsinniges Silbenrätsel: aus den Anfangsbuchstaben der Begriffe 1 - 11 und den zweiten Buchstaben der Begriffe 12 - 22 ergibt sich eine sehr aktive Wilhelmsburger Organisation.

Die gesuchten Begriffe:

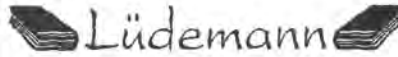
1. Rennender Treppensteiger
2. Mobiler Bankschalter
3. Münzen für ein Nachtlokal
4. Vornehme Farbe
5. Organe in einem Körperteil
6. Musikalischer Vogel
7. Preiswertes Einreibemittel
8. Maul des Löwen
9. Kellnerlampe
10. Arznei für Lernende
11. Flaches Gemälde
12. Furchtsames Hoppeltier
13. In Wilhelmsburg heißt sie Johanna
14. Schmales Reich
15. Lehrling beim Zoll
16. Bemalung auf Asphalt
17. Tagelöhner für eine Schreibflüssigkeit
18. Organ mit Fernweh
19. Lautloses Blasinstrument
20. Beim Tennis gezeugter Nachwuchs
21. Christlicher Mädchenname
22. Toilettenhersteller

Und aus diesen Silben sind die Begriffe zu bilden:

a - a - angst - auf - bar - bau - be - bek -  
ber - bild - del - der - di - e - e - eng - ein -  
er - filz - gel - geld - ha - horn - im - kas -  
ken - kind - ku - land - lauf - le - leu - li -  
licht - ma - me - mund - müh - o - re -  
rei - ren - ri - schul - se - se - se - sen -  
still - stift - spar - stras - streich - tau -  
ten - tin - ton - ve - wan - weiss - w ind -  
zel - zin



*Tür auf  
zur  
Welt der  
Bücher...!*



**Die Buchhandlung in Wilhelmsburg**  
Fährstraße 26 - 21107 Hamburg  
Tel. 753 13 53 - Fax 752 29 63  
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Das Lösungswort schreiben Sie auf eine Karte und senden diese an den **Wilhelmsburger InselRundblick, Postfach 930547, 21085 HH**, oder stecken sie am Alten Deichhaus in unseren Briefkasten. **Einsendeschluss ist der 31. August 2006.**

Zu gewinnen gibt es - wie jeden Monat - einen schönen Blumenstrauß, gestiftet von **Blumen Kripke**, und ein Glas Honig, gestiftet von **Imker Mang** sowie eine Flasche guten italienischen Weißwein aus biologischem Anbau.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Tja, und nun zu Willis Rätsel in der Juli-Ausgabe. Damit hatten wohl viele ihre Schwierigkeiten, und - zugegeben - WIR im Rückblick auch. Der Grund: Es ließen sich durchaus verschiedene Nonsense-Wörter mit 17 Buchstaben aus den gesuchten Begriffen bilden ... Also haben WIR es uns einfach gemacht und aus **al-len** Einsendungen die Gewinner gezogen. So kommt nun Peter Block zu einem Blumenstrauß von Blumen Kripke, Erwin Krutof zu einem Glas Honig von Imker Mang, und Ernst Sielaff, Andrea Block und das Ehepaar Schelle erhalten jeweils ein Buchpaket. WIR wünschen allen viel Freude mit den Gewinnen!

**Und nun die Stifte gezogen und ran an das August-Rätsel!**

## Zwei Häuser - zwei Kulturkurse Musikfreunde aufgepasst!

### Opernkurs im Bürgerhaus Wilhelmsburg



Tolle Geschichten und große Gefühle, verwoben durch wunderbare Musik: Das sind Opern und Operetten.

Sie wollten schon immer mal mehr über einzelne Opern erfahren? Dann ist dieser Kurs richtig für Sie.

Sie treffen sich gerne mit Gleichgesinnten, um Musik gemeinsam zu erleben? Auch dann ist dieser Kurs richtig.

Folgende Opern stehen im Mittelpunkt: „Die Zauberflöte“, „Zar und Zimmermann“, „Die Fledermaus“ und „Der Freischütz“. Bei Interesse der TeilnehmerInnen kann ein Opernbesuch organisiert werden.

**Leitung:** Burkhard Kleinke

**Termine:** 7.9., 21.9., 5.10., 19.10.

(4 x Donnerstag, jew. 16 - 18 Uhr).

**Kursgebühr:** 23 €

**Anmeldung** im Bürgerhaus Wilhelmsburg.

### Musical-Kurs im Freizeithaus Kirchdorf-Süd



Wunderbare Geschichten und tolle Songs in einem Werk integriert: Das sind Musicals.

Sie haben sich bisher nicht für Musicals interessiert? Dann kann dieser Kurs Ihr Interesse an Musicals wecken.

Möchten Sie deutsche und internationale Musicals kennen lernen? Dann sind Sie in diesem Kurs absolut richtig.

Folgende Werke stehen im Mittelpunkt: „Mamma Mia“, „Linie 1“, „Annie get your gun“ und „My fair Lady“.

**Leitung:** Burkhard Kleinke

**Termine:** 14.9., 28.9., 12.10., 26.10.

(4 x Donnerstag, jew. 18 - 20 Uhr)

# Moorwerder Hof

Inh.: Ilona u. Heiner Remmers

**Rustikale Gaststätte und Zimmervermietung**

Gut bürgerliche Küche  
Festsaal für 75, Clubräume für 30-60 Personen

**Di - Fr. ab 16 Uhr geöffnet,  
Sa ab 11 Uhr u. So ab 10 Uhr**

Moorwerder Norderdeich 78  
Tel 740 41 727 / Fax 740 41 737

*Und ist der Auftrag noch so klein,  
Sie werden stets zufrieden sein!*

**KLEMPNER • HEIZUNG • SANITÄR**

**Wir übernehmen noch Aufträge -  
Tag und Nacht!**

Tel. 040 / 754 82 73 • Handy 0177 / 754 82 73



## Schulfest am Rotenhäuser Damm

Am 26. August feiert die Grundschule Rotenhäuser Damm ihr großes Schulfest. Der 7-köpfige Festausschuss, bestehend aus Mitgliedern des Elternrates und des Lehrerkollegiums, hat seit einem halben Jahr und in mehreren Sitzungen ein buntes Programm zusammengestellt:

Wichtig ist, dass es ein Fest für alle ist! Wer immer Lust hat mitzufeiern, ist herzlich eingeladen, ganz gleich, ob er oder sie Kinder an der Schule hat.

Das Fest beginnt um 15 Uhr mit einem kleinen Bühnenprogramm; gegen 18 Uhr sorgt ein Spielmannszug mit Samba-Rhythmen für den krönenden Abschluss. Dazwischen liegen Stunden voller Spiele, Spaß, Spannung, Begegnungen und guten Gesprächen. Eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen bildet nur einen der vielen Höhepunkte.

Der Elternrat sorgt mit einem großen Café für das leibliche Wohl, und die Fleischerei Kaya kommt mit einem Dönergrill. Zu Gast sind auch die Hamburger Wasserwerke mit ihrem Getränkewagen, die Polizei mit einem Polizeimotorrad und die Trampolinspringer des TCW.

Der Festausschuss möchte sich ganz herzlich bei den Geschäftsleuten des Reihertstiegviertels für ihre großzügige Unterstützung bedanken. Aber auch einige überregionale Firmen haben uns finanziell unterstützt.

Ole Junker, Schulleiter der  
Schule Rotenhäuser Damm

### Mein Wilhelmsburg

meine Wohnung, meine Ideen:  
praktische 2 Zi.-ETW in der Veringstraße,  
z.B. im 1. OG, ca. 47 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
schöner Balkon, Wohnküche, Duschbad.  
Kaufpreis: € 56.000,-  
Keine Käuferprovision, da aus dem  
Bestand der SAGA GWG! Nähere Infos?  
HSH N Projektmanagement und Consult  
GmbH, Telefon/ Fax 32 56 88-0/-50  
www.hshn-pmc.de



## 3 Fahrradtouren in und ab Wilhelmsburg:

### Stillhorn und seine Deiche Fahrradwanderung mit Jörg v. Prondzinski

Im letzten Jahr umrundeten wir die erste Stillhorer Eindeichung von 1333. Jetzt schauen wir uns die Situation 158 Jahre später an: Stillhorn ist viel größer geworden. Sechs „Felder“ sind zusammengeleitet. Die alten Deiche sind fast alle noch im Straßenplan von heute zu erkennen.

Dieser Geschichte wollen wir mit dem Fahrrad nachspüren und Stillhorn auf der Deichlinie von 1491 umrunden. Dabei begegnen wir nicht nur der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart und sogar der Zukunft. Bäuerliche Kulturlandschaft mit Bracks und Wettern seien genannt, Siedlungen aus ganz verschiedenen Zeiten, die kommende Gartenschau und die Bauausstellung. Und sicher werden wir auch noch die Folgen des Tornados sehen können, der nicht nur in Harburg wütete. Außerdem wird so manche Naturerscheinung am Wegesrand auf Erklärung warten ...

Abstecher zum Elbstrand und eine Imbisspause sind möglich; die Tour endet beim Museum der Elbinsel (Kaffee & Kuchen !)

**Fahrradtour - Dauer:** ca. 3 Stunden

**Termin:** Sonntag, 27.8.

**Start:** S-Bahn Wilhelmsburg  
(Bushaltestellen, 13.30 Uhr).

**Teilnahmebeitrag:** 5 €, Kinder frei.

**Eine  
Veranstaltung  
des**



### Sonntagstour für ältere Menschen Eine Fahrradtour am 10. September

Absolut geeignet für Menschen, die nicht nur auf dem Sofa sitzen, aber auch keinen Sport mehr treiben wollen.

Gemütlich führt die Strecke über die alte Süderelbbrücke nach Neuland, durch das beschauliche Groß Moor bis nach Bullenhausen. Bei einer kleinen Rast wird gegessen und getrunken, was jeder sich mitgebracht hat, danach geht es wieder zurück nach Wilhelmsburg.

Etwa 30 km lang ist diese Strecke und sehr leicht zu fahren.

**Der Treffpunkt ist vor der Bücherhalle am S-Bahnhof Wilhelmsburg um 11 Uhr am 10. September. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 754 28 11.**

Elly Zibulski

### ADFC-Radtour „Grüner Ring - Teil 2“

Am Sonntag, 27. August, veranstaltet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) eine geführte Radtour in flottem Tempo, mit einer Streckenlänge von 60 Kilometern.

Wir radeln durch einen der grünen Ringe von Hamburg: Von Wilhelmsburg aus durch den Harburger Stadtpark, den Jenischpark und den Altonaer Volkspark bis zum Endpunkt am S-Bahnhof Stellingen. Unterwegs ist auch eine Einkehr geplant.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der S-Bahn Wilhelmsburg; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 €; ADFC-Mitglieder und AOK-Versicherte zahlen nur 1 €.

ADFC, Landesverband HH e.V.



### „Gaststätte Kupferkrug“

Kegelbahn • Clubräume • Fremdenzimmer

*Inh. Madeleine Riege*

Niedergeorgswerder Deich 75  
21109 Hamburg

Telefon 040 / 754 49 01  
Telefax 040 / 754 38 57



### Deich-Apotheke

Olaf Rieke

„Für Ihre Gesundheit und natürliche Pflege“

Neuenfelder Str. 116  
21109 Hamburg

Tel.: 040-754 21 93  
Fax: 040-754 58 50

# ELBINSEL WILHELMSBURG

## Sommer-Shopping im

Zum Glück



GEGRÜNDET 1896

*gibt es..*

GLASEREI DÖHLER

Alles ums Glas von A-Z

Bau- & Reparatur-Verglasung-Reparaturschnelldienst

Inhaber: Jürgen Godau  
Tel: 75 73 19  
Fax: 753 45 70

Veringstrasse 47

- Stempel
- Schilder
- Gravuren
- Pokale
- Drucksachen
- Grafik-Layouts



Tel./Fax 75 66 27 21  
www.derstempelmann.de

Fährstrasse 46



seit 1920

VOGEL

VOGEL

Fernsehen  
Radio-Hifi  
Meister-Service

Tel.: 75 78 03

Veringstrasse 54 - 56

### LoWi Büro für Lokale Wirtschaft

Infos und Service für kleine und mittlere Firmen und Betriebe

Kostenfreie Erstberatung

Finanzierung / Fördermittel

Marketing

Existenzgründung

Aufbau von Netzwerken

Büro Wilhelmsburg

Veringstr. 55, 21107 Hamburg

Telefon 040 / 31 76 68 - 0, Fax - 25

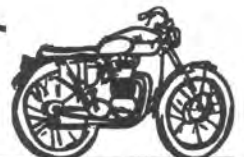
Internet [www.lokale-wirtschaft.de](http://www.lokale-wirtschaft.de)

Gefördert durch die FHH und den Europäischen Sozialfonds  
Initiativförderung und Wirkung e.V.

Veringstrasse 55

P+P Shop

Jörg Ratzmer Hamburg



KYMCO & PGO-  
Vertragshändler

- ERSATZTEILE
- ZUBEHÖR
- REPARATUR
- VERKAUF

Tel./Fax: 75 66 13 10

Neuhöfer Strasse 23

Verführung auf italienisch...

>Nimm mich mit



auf die Reise...<

Veringstrasse 30

arko

... gönne ich mir!

Geschenkboutique

Geöffnet

Mo. - Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr

Mo. - Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr

Di. nachmittags geschlossen

Inh. C. Rickmann

Tel.: 75 88 49

Das Einkaufsviertel mit individuellen

Mittwoch & Samstag Wochenmarkt

...ein schönes Stück Hamburg

# Reiherstieg Viertel!



**95 Jahre**  
1911 - 2006  
Wahrzeichen Wasserturm  
Gross-Sand

- Solartechnik
- Gas-Zentralheizung
- Bedachung aller Art
- Renovierung
- Sanierung / Neubau
- Planung/Wartung
- Notdienst



**BURGER**

Ernst Burger  
Sanitärtechnik GmbH



Qualität  
mit System

Tel.: 75 60 48-0 • Fax: 75 60 48-60  
info@ernstburger.de • www.ernst-burger.de

Vogelhüttendeich 20

**ELBINSEL**  
WOHN- & GEWERBE-IMMOBILIEN

FACHWIRTE DER GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWIRTSCHAFT

... Ideen in Immobilien

- Projektierung • Nutzungskonzepte
- Immobilienverwaltung
- Vermietung - Verkauf

Tel: 75 60 10 90

Veringstrasse 58 • Ecke Veringweg

...sind's die Füße?  
**med. pod.**

**FUSSPFLEGE**  
Thomas Beermann

Tel. 752 80 56

Veringstrasse 71



## Der Baguette - Laden

Französische Baguettes und Salate



*Baguettes frisch aus dem Ofen mit  
unserem hausgemachten Dressing!*

Geöffnet: Mo. - Fr.: 11:00 - 22:00 Uhr  
Sa. - So.: 16:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 75 22 220 • Fax: 75 22 210

Veringstrasse 97/Ecke Neuhöferstrasse

## Rund ums Haus

- Eisenwaren
- Gartengeräte
- Haushaltswaren
- Schließenanlagen
- Schlüsseldienst

**EISEN - JENS**

Alles für Ihre Sicherheit vom Keller bis zum Boden

Geöffnet: Mo. - Fr.: 09:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr, Mi. und Fr. nachmittags geschlossen!

Tel.: 75 81 23 • Fax: 753 45 35

Veringstrasse 44

**Allianz**

Allianz Versicherungs-AG

**Hans-Peter Baumert**  
Generalvertretung

- Versicherung
- Vermögen
- Vorsorge

Tel.: 752 68 75

Fax: 753 12 19

Achtung  
Neue Anschrift!

Georg-Wilhelm-Strasse 139

Allen Angeboten, Charme & Herz

## Leserbriefe - Les

Zum Artikel „Willkommen in Deutschland - bitte zeigen Sie Ihre Rückfahrkarte vor.“ in CHANCEN (Ausgabe 7/2006).

„Ein guter Beitrag. Ich versuche bei meiner Analyse des Artikels, mich auf Afrika zu beschränken.

Ja, wir nehmen Verfolgte, Bedrängte, Hungernde auf. Auch Fußballspieler aus den gleichen Ländern, und wenn diese zurückkehren, werden sie in ihrem Land gefeiert, vom Präsidenten empfangen, schwimmen in Wertschätzung und Geld.

Nun aber zu denen, die aus Afrika auch hier sind oder kommen wollen, zur Zeit oft mit Booten, die man noch nicht einmal als Seelenverkäufer bezeichnen kann.

Warum wollen ca. 20 % der 900 Mio. Afrikaner ihre Länder verlassen? Das sind 190 Mio. Menschen, die ihre Heimat aufgeben wollen, aufgegeben haben. Leider geht der Artikel nicht darauf ein. Ich helfe aus:

Von den 54 Ländern Afrikas gibt es wohl nur eine Hand voll mit Demokratie und Marktwirtschaft im Zuschnitt von Deutschland, der EU oder den USA. Die oben genannten 180 Mio. Menschen sind gut informiert in Sachen Demokratie und Markt, gut ausgebildet, aber sind leider nicht mit ihrem Präsidenten verwandt oder verschwägert, haben dort, wo die Präsidenten heute sehr große Ähnlichkeit mit Stalin, Hitler, Mao oder Castro haben, keine Chance, ein auskömmliches und sicheres Leben zu führen. Und hier unterscheide ich mich deutlich von der Verfasserin des Artikels und ihren Schlussfolgerungen.

Ich wünsche mir keine Lager für Flüchtlingen in Afrika, wie sie unser voriger Innenminister Schilly forderte, auch keine Jagd auf Flüchtlinge, sondern eine Änderung der Verhältnisse in Afrika, Demokratie und Markt in Afrika. Diktatoren und Gewalttäter müssen geächtet werden! Die Heimat muss auch für die besagten 180 Mio. Afrikaner erhalten werden!“

Uwe Wedekind

## Wer kennt's?



Zu diesem Bild aus der Juli-Ausgabe schrieb uns **Ursula Mohncke**:

„Dieses Foto stammt aus dem ländlichen Wilhelmsburg, es zeigt ein altes Bauernhaus, das mit Reet gedeckt war. Ich glaube, dieses Haus stand am Goetjensorter Deich, gehörte einer Familie Cordes und ist 1930 abgebrannt.

Es sieht so aus, als wenn vor dem Haus Männer stehen, die einer Zunft angehören und vielleicht auf der Wanderschaft sind. Zimmerleute, Tischler, Maurer haben gegen Unterkunft und Verpflegung auch auf den Bauernhöfen gearbeitet. Auf den großen Gemüsefeldern wurden immer fleißige Arbeitskräfte gebraucht. Die Arbeitslosigkeit war damals sehr groß, da wurde jede Arbeit angenommen.“

**Heute bringen WIR ein Foto, das eine Menge Leute bei einem fröhlichen Badespaß zeigt. Wo, wann und vielleicht wer? Das sind unsere Fragen zu diesem Bild. Wer kann etwas berichten?**

## FEINKOST WITTFOTH

*Party-Service*  
Festliche Buffets, Schlemmerplatten, Bratenplatten, Königsputenbrust, Canapés, Fischplatten, Landspanferkel, Party-Schinken  
*Prospekt anfordern*  
Tel. 754 28 69 / Fax 754 84 11  
21109 HH-Kirchdorf  
Neuenfelder Str. 93

## Lateinamerikanische Tänze

Rumba / ChaChaCha / Disco-Fox für Singles und Paare.  
Kurse mit Ulrich Imbeck.

Die Kurse laufen montags an 5 Abenden vom 28.8. bis zum 25.9., und zwar ein Grundkurs um 19 Uhr und ein Kurs für Fortgeschrittene um 20 Uhr.

Wer Fragen zur Einordnung hat, kann sich an Ulrich Imbeck wenden (Tel. 3616 3873 / E-mail ullis-tanzkurse@gmx.de).

Bitte Schuhe mit glatter Sohle mitbringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Anmeldung bei Barbara Kopf im Freizeithaus Kirchdorf-Süd (Tel. 750 7353).



## Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung - Baumdienst - Gartenpflege

Telefon 040-420 76 22

E-mail galabau@westermann-hamburg

Jens Westermann - Jungnickelstraße 21 a - 21109 Hamburg

Telefax 040-429 351 95

www.westermann-hamburg.de

## Dienstleistungen an Haus und Grundstück

Hausmeisterdienst - Treppenhausreinigung - Gartenpflege - Winterdienst

Telefon 040 420 72 48

E-mail hausmeister@westermann-hamburg

## Auf dem Wasser nach Timbuktu

von Dakar nach Togo (1999)

Ein Reisebericht von Else Gräfe

Abends am Feuer bei den Dogons hatte der Reiseleiter uns gefragt: „Hättet ihr Lust, mit einer Pinasse auf dem Niger nach Timbuktu zu reisen? Etwa drei Tage?“ Alle möchten bis auf einen, der angeblich kein Geld hat und jeden Tag literweise Bier trinkt. Er muss mit oder beim Bus bleiben. Schon bei Abstieg hinab zu den Dogons, wo wir zwei eine besondere Führung hatten, hatte er Schwierigkeiten, obgleich er 20 Jahre jünger war. Er kam also mit.

Und nun gehen die Vorbereitungen auf diese etwas ungewöhnliche Reise los. Wir müssen alles einpacken, was wir für diese Zeit benötigen: Wasser, Bier, Essen, Kochtöpfe, Klopapier, Matratzen, Betten, Waschzeug, Lockenwickler. Unser Transportmittel ist ein langer Kahn mit Sonnendach. Weil er nicht ganz dicht ist, liegt auf dem Boden eine dicke Schicht Reisig, sodass wir trocken bleiben. Wir sitzen auf beiden Seiten längsseits, Bettzeug und Getränke zwischen uns, man reicht Bier oder Wasser einfach weiter. Gekocht wird vorn auf dem Boot, und die Suppe dann Teller für Teller weitergegeben, Brot reicht man weiter, ebenso Kaffee und Tee.

Wer muss, kann nach vorne gehen und den Po über Bord halten. Es gibt aber auch Buschpausen. Dazu fahren wir in Richtung Ufer, dicke Bohlen werden auf den Strand gelegt auf denen man an Land

gehen konnte. Ein paar Eingeborene auf dem Schiff machen es uns Frauen aber leichter. Sie stehen im seichten Wasser, wir hupfen auf die Bordkante und werden mit sicheren Griffen an Land getragen, immer mit sehr viel Gelächter.

Es ist ein uralter Kahn, bei der Küche muss oft Wasser geschöpft werden, aber wir erleben so den Kontakt mit den Menschen am Ufer, wir bewundern das primitive Spielzeug der Kinder, aus Dosen oder anderen Gegenständen gefertigt. Unsere Abfälle, Dosen oder Flaschen, können sie alle gebrauchen. Wir erleben die Freude der Menschen, auch mal andere Menschen zu sehen.

Die Kinder schauen uns neugierig oder erschrocken an. Ich bin ihnen zu hell, die Babys schreien manchmal oder reißen entsetzt die Augen auf, einige wollen vorsichtig meine Haare und meine Haut anfassen. Ein größerer Junge sieht mich strahlend an, sagt „DIANA“ und möchte mir Pflaumen schenken.

Nachts wird unser Bettzeug an Land gebracht und hoch am Ufer, über dem Niger, unter den Sternen Afrikas, schlafen wir, in kleinen Gruppen, damit niemand gestört wird. Links und rechts habe ich Alfred und Dieter. Nachts, für die Buschpause mit Taschenlampe, sollten wir etwas weiter weggehen vom Schlafplatz. Aber dann sein Bett wieder finden!!!! Zum Glück schnarcht Dieter etwas. Einmal steht Helene an meinem Bett, will hinein, aber sie muss ihren Herbert woanders suchen.

Im Morgengrauen ein seltsames Gelächter ganz in der Nähe. Ich schrecke auf.

„Eine Hyäne“, sagt Dieter. Na ja, das ist schon fast Abenteuer pur, wie ich es immer wollte.

Diese Tage sind unvergesslich. Kontakte mit den Bewohnern des Landes und mit uns Reisenden auch, auf engstem Raum. Hin und her gehen konnte man nicht, höchstens mal auf das Sonnendach krabbeln, aber das sah ziemlich brüchig aus, aus Rohr und Bambus geflochten. Wir klönten, aßen, tranken, dösten - und erlebten.

Irgendwo stand dann unser Bus wieder, unser kleiner schwarzer Helfer Sorry war ihm mit dem Fahrrad entgegen gefahren. Timbuktu ist eine vom Sand verwehte Stadt. In Marokko, auf einer großen Mauer stand: 5000 km nach Timbuktu, und ich bin jetzt hier, kaufe beim Teehändler Tee aus China, schreibe an einen Freund die gewünschte Karte aus Timbuktu. Da sitzt einer und hat 150 Karten aus Timbuktu zu schreiben. Er schenkt mir eine Briefmarke und besorgt auch meine Post. Sie ist angekommen.



### Schultze

**Anlagentechnik GmbH**  
Industrieservice - Dienstleistungen  
für die Förder- und Anlagentechnik

Eversween 7 21107 Hamburg  
Tel. 040 / 75660026 Fax: 040 / 75660027

- Trockenlegung nasser Kellerwände + Hausfassaden
- Ausbau von Kellerräumen + Dachgeschossen
- Wintergärten + Terrassenverglasungen
- Carportanlagen + Pflasterungen + Terrassenanlagen

**KHB - Tel.: 753 36 54**

- mit Rat + Tat zur Stelle, wenn gewünscht.

### Ralf Cordes

Steuerberater

Steuerberatung / Existenzgründung  
Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Finanzierungsplanung / Vermögensverwaltung

Hölertwiete 8 - 21173 Hamburg  
Telefon 75 66 65 30 - Fax 75 66 65 24



Generalagentur  
Hans-Günter Wilkens  
Tel. 753 12 63  
Fax 752 30 08

**X-PLUS**  
Das innovative  
Renten-System.

So flexibel war  
Vorsorge noch nie:  
Jetzt informieren!

Ein Unternehmen der  
ERGO Versicherungsgruppe

Hamburg-Mannheimer

## Herbst-Wildnis in der Stadt

Digitale Aufnahmen einschicken und hochwertige Fotohandys gewinnen

„Wildnis in der Stadt“ - wie sieht das aus, was soll das sein? Gibt es das überhaupt? Der NABU und sein Kooperationspartner Vodafone schreiben zu dieser Frage einen Fotowettbewerb aus. Das Besondere: Fotografiert werden darf nur am 9. und 10. September und zugelassen sind lediglich Aufnahmen von Digitalkamera oder Handy. Gesucht werden Natur-Motive aller Art, soweit sie einen Bezug zum scheinbaren Gegensatz Stadt und Wildnis haben.

„Uns hat die Idee, moderne Technik und Naturerlebnis kreativ miteinander zu verbinden, fasziniert“, sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Müller. „Es ist zugleich eine andere Art, die Menschen für die Schönheit und Bedeutsamkeit unserer Natur zu sensibilisieren.“

Auch Dr. Bernhard Lorentz, Leiter Corporate Responsibility und Stiftungen bei Vodafone, sieht den Reiz in diesem Gegensatz: „Mittlerweile gibt es mehr als 70 Millionen Handynutzer in Deutschland. Die meisten besitzen bereits ein Handy mit integrierter Kamera, über die sie oft miteinander videotelefonieren. Jetzt heißt es, mit dieser modernen Technik Fotos von Wildnis-Motiven in der Stadt zu knipsen. Durch das Auge der Kamera wird ein Teil der Umgebung völlig neu entdeckt und gewinnt für jeden dadurch eine andere Bedeutung.“

Für die ersten drei Plätze gibt es je ein hochwertiges Fotohandy, weitere Preise gibt es für die besten Bilder von Platz 4 bis 20. Als Sonderpreis für das originellste Foto verlost der NABU ein Erlebniswochenende auf Fehmarn im Wasservogelreservat Wallnau. Zudem werden die besten Einsendungen auf der NABU- und der Vodafone-Website gezeigt sowie in der

NABU-Zeitschrift Naturschutz heute abgedruckt. Die Siegerfotos wählt eine Fachjury aus.

**Die Bilder - nicht mehr als drei je Teilnehmer - als JPG oder TIF und in einer Größe von mindestens 10 mal 15 Zentimetern (bei 300 dpi) mailen an [wildnis@NABU.de](mailto:wildnis@NABU.de). Die ersten Bilder dürfen nicht vor dem 9. September, 9 Uhr eingehen, Einsendeschluss ist am 10. September um Mitternacht.**

Vodafone und der NABU haben am 9. Mai 2005 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Mit ihrer auf vier Jahre angelegten Partnerschaft wollen sich die beiden Partner gemeinsam in konkreten Projekten für die Ziele des Naturschutzes und der nachhaltigen Entwicklung engagieren. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter

[www.NABU.de](http://www.NABU.de)

und

[www.vodafone.com](http://www.vodafone.com).



Naturschutzbund  
Deutschland  
(NABU)  
LV Hamburg e.V.

## Baumfrevel am Vogelhüttendeich

(UFA) Rücksichtslos wurde abgeholzt, was der Baumsäge in die Quere kam. Inzwischen steht das 1891 erbaute Gebäude auf einem Grundstück, das vom Vogelhüttendeich bis hinunter zum Ernst-August- und Aßmannkanal frei von jeglicher Vegetation ist.

Aufmerksame Nachbarn haben wegen dieser frevelhaften, an einem Wochenende stattgefundenen Aktion die Polizei gerufen. Jetzt wird geprüft, inwieweit sich



**arno  
stüben**  
gardinen und teppichboden  
Tel. 040 / 75 73 16

der Besitzer des Hauses strafbar gemacht hat. Fest steht, dass Bäume und Sträucher nur vom 1. Oktober bis 14. März wegen der dort lebenden Tiere gefällt werden dürfen. Da nach Aussagen des Gartenbauamtes das Grundstück am Wasser dem Besitzer des Hauses nicht einmal gehörte, hat er sich dort besonders dreist verhalten. Auf dem Grundstück ist nicht mehr feststellbar, welche Bäume und Sträucher dort standen, nur noch durch gut erkennbare Luftaufnahmen können sich die Ermittler ein Bild machen.

Das seit einiger Zeit leer stehende Gebäude liegt im Sanierungsgebiet S 5, das



vom Vogelhüttendeich im Norden bis zur Neuhöfer Straße im Süden reicht. Hier soll innerhalb von 10 Jahren ein modernes Wohngebiet entstehen, in dem auch Bäume und Sträucher zur Freude der Menschen stehen bleiben dürfen.



Für Ihre persönliche Lebenssituation bieten wir die richtige Form der Betreuung

- **Stationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Besondere Dementenbetreuung**  
zusätzlich im Pflegezentrum Wilhelmsburg
- **Wachkoma-Betreuung**
- **Betreutes Wohnen**



Bei uns steht der Mensch  
im Mittelpunkt

p&w Pflegezentren

**Wilhelmsburg**  
Hermann-Westphal-Str. |  
21107 Hamburg  
Telefon: (040) 2022 4225

**Heimfeld**  
An der Rennkoppel 1  
21075 Hamburg  
Telefon: (040) 2022 4040

[www.pflegenundwohnen.de](http://www.pflegenundwohnen.de)

## Wo und wann in Wilhelmsburg ...

Bitte beachten: Nächster Redaktionsschluss für diese Seiten ist Freitag, der 8.9.!

### „Wo ...?“

**Arbeiter-Samariter-Bund - Kindertagesstätte Koppelstieg**, Koppelstieg 40, ☎ 754 04 48 / Fax 75 06 15 09

**Arbeitslosen-Initiative Wilhelmsburg e.V.**, im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55 ☎ 753 42 04, Fax 75 665 707  
 ☐ aiw-Deichhaus@t-online.de  
 www.ai-w.de

**Sozialberatung des Diakonischen Werks**  
 di, 11-13<sup>00</sup>, Gemeindehaus St. Raphael, Jungnickelstr. 21; ☎ 754 35 05;  
 do, 10-12<sup>00</sup>, Deichhaus, Vogelhüttendeich 55, ☎ 753 42 04;  
 do, 13<sup>30</sup>-15<sup>00</sup>, Laurens-Janssen-Haus, Kirchdorfer Damm 6.

(Leider keine telefon. Beratung möglich.)  
**ACHTUNG: In den Monaten Juni, Juli und August muss die Beratung im Gemeindehaus St. Raphael und im Laurens-Janssen-Haus ausfallen; wenden Sie sich bitte donnerstags unter Tel. 753 4204 an Liesel Amelingmeyer im Deichhaus, um ggf. einen Termin zu vereinbaren.**

**Wilhelmsburger Tafel:**  
**Lebensmittelausgabe:** di - fr, ab 13<sup>00</sup> + sa ab 12<sup>00</sup>. (Markenverkauf ab 10<sup>00</sup>, fr ab 11<sup>00</sup>).  
 Lebensmittelausgabe in St. Raphael: di, 12<sup>15</sup>.  
**Mittagstisch:** do ab 12<sup>00</sup>.  
**Deichcafé:** mi + sa, 8-14<sup>00</sup>; di 9-14<sup>00</sup>.

**Möbelhilfe Moewi:** Dierksstr. 13:  
 mo, di, mi, fr: 9 - 15, do: 9 - 18<sup>00</sup>.  
 ☎ 317 020 13, Fax 317 020 14.  
 www.moebelhilfe-wilhelmsburg.de

**Fahrradwerkstatt:** Am Veringhof 9-11: mo-fr 9-16<sup>00</sup> oder nach Absprache. ☎ 63651505

**book&byte:** Veringstr. 61: mo-fr 10-18<sup>00</sup>

**Sanierungsträger ASK GmbH**  
 Lange Reihe 29, 20099 HH,  
 ☎ 280 878 0, Fax 280 878 22  
 Sprechstunde Vogelhüttendeich 25:  
 mi, 16 - 18<sup>00</sup>.

**AWO-Seniorentreff**  
 Rotenhäuser Wettern 5, ☎ 319 794 29  
 mo - fr, 13 - 17<sup>00</sup>.

**Behinderten-Arbeitsgemeinschaft Harburg:** Info@bag-harburg.de  
 di, 11-13<sup>00</sup> Beratung im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55.

**Beirat für Stadtteilentwicklung**  
 Infos im Büro **d\*Ing Planung**, Rüttersburg 46, 22529 HH, ☎ 4301236 - Fax 430 44 37.  
 E-Mail: ding@ding-planung.de.

**Beratung für auffällige Kraftfahrer/innen Hamburg Nord e.V.**  
 Gesprächsgruppe: mi, 19<sup>00</sup>, bei KODROBS, Weimarer Str. 83-85.  
 Kontakt: Marian Montana, ☎ 0171 8948785 u. 754 2211 / Egon Golsch, ☎ 0171-4794181 u. 1805 3009. ☐ e.golsch@abstinent-fahren.de / www.abstinent-fahren.de

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**, Vogelhüttendeich 81, ☎ 428 71 6343: mi, 14-16<sup>00</sup> + fr, 11-13<sup>00</sup>.

**Berufsbildung Veringhof** für Mädchen und junge Frauen, Am Veringhof 19 (Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung), ☎ 756 092 0, Fax 756 092 13  
 mo - do 8-16<sup>00</sup>, fr 8-12<sup>00</sup>.

**Berufsorientierungskurse BRÜCKEN IN ARBEIT** (Stiftung Berufliche Bildung)  
 Neuhöfer Str. 23 (Haus 7)  
 ☎ 752 30 71, Fax 752 30 73  
 ☐ wilhelmsburg@sbb-hamburg.de

**Betreuungsverein für Harburg „Insel“**, Sand 13, 21073 HH, ☎ 328 739 24  
**Sprechstunden** im Bürgerhaus Wilhelmsburg an jedem letzten Freitag im Monat, 9-11<sup>00</sup>.

**Bewohnerverein Kirchdorf-Süd e.V.**, Karl-Arnold-Ring 51, ☎ 2199 248-4, Fax -3  
**Sprechzeiten:** mo, 17-19<sup>00</sup> + do, 17-19<sup>00</sup>.  
**Kinderbistro:** Ab 7 Uhr Frühstück für Kinder, ab 12<sup>30</sup> Mittagessen für Kinder.

**Bücherhalle Kirchdorf**  
 Wilhelm-Strauß-Weg 2 (am S-Bahnhof), ☎ 754 23 58  
 mo, di, fr: 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; mi geschlossen;  
 do, 11-13 u. 14-18<sup>00</sup>.

**Bücherhalle Wilhelmsburg**  
 Vogelhüttendeich 45, ☎ 75 72 68,  
 Fax 307 88 83:  
 Mo - fr, 11-13<sup>00</sup> u. 14-17<sup>00</sup>; di, 14-17<sup>00</sup>; do, 11-13<sup>00</sup> u. 14-18<sup>00</sup>; sa, 10 - 13<sup>00</sup>.

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**  
 Mengestr. 20, ☎ 752 0170,  
 Fax 752 01710 ☐ info@buewi.de  
**Geöffnet:** mo, 13 - 21<sup>30</sup>. di - do, 9 bis mind. 21<sup>00</sup>, fr, 9 bis mind. 14<sup>00</sup>; fr abends, sa + so je nach Veranstaltungen. **Kursanmeldungen und Kartenvorverkauf:** di, 10-12<sup>00</sup> u. 16-19<sup>00</sup>; do, 16-19<sup>00</sup> + fr, 10-12<sup>00</sup>.

**Förderverein Bürgerhaus Wilhelmsburg e.V.**, Mengestr. 20  
 Kontakt: Wolf-Gerhard Wehnert,  
 ☎ 756 611 53, ☐ gerd@wehnert-hh.de

**Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.** - Intern. Beratungs- und Begegnungsstätte Haus Rudolfstraße, Rudolfstr. 5

☎ 75 15 71 / 72, Fax 3078 331  
 mo, di, do 10-17<sup>00</sup>, mi 10-18<sup>00</sup>.  
 Sprechstunden im **Stadtteilbüro Veddel**, Wilhelmsburger Str. 2, ☎ 789 99 66  
 di 10-16<sup>00</sup>, mi 10-17<sup>00</sup>.

**Geschäftsstelle der Ausbildungswerkstätten:** Neuhöfer Str. 26,  
 ☎ 752 2865, Fax 3078955

**Bürgerverein Wilhelmsburg e.V.**  
 Geschäftsstelle: Rechtsanwälte v. Behren & Seumenicht, Weimarer Str. 16  
 Tel. 754 89 01 / Fax 31 76 86 96

**Demenznetz Wilhelmsburg**  
 Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 22  
 Tel. Beratung: di, 13-14<sup>00</sup> + fr, 16-16<sup>00</sup>  
 Angehörigengruppe: 4. Di. im Monat, 17<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup>.

**Diakonie Wilhelmsburg e.V.**  
 Diakonie- und Sozialstation  
 Rotenhäuser Str. 84,  
 ☎ 75 24 59 0, Fax 75 24 59 39  
 ☐ info@diakonie-elbinsel.de

**Dolle Deerns e.V.** - Verein zur Förderung feministischer Mädchenarbeit.  
**Mädchentreff Kirchdorf-Süd**, Erlerring 9  
 Tel. 754 21 98 / Fax 41 48 26 41  
 ☐ dolledeerns@maedchentreff-ki-sued.de

**DRK Kita Vogelhütte**  
 Hans-Sander-Str. 7  
 ☎ 75 66 51 42, Fax 75 66 51 48  
 ☐ kth-vogelhuette@drk-hh-harburg.de

**ELAS - Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes**

- **Reiherstieg-Gemeinde**  
 Rotenhäuser Damm 11 · ☎ 754 41 48  
 Frau Schneegans, Beratung: mo, 16-18<sup>00</sup>.
- **St. Raphael-Gemeinde** (Jungnickelstr. 21):  
 Beratung nach Vereinbarung, ☎ 754 05 03  
 Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.
- **Kreuzkirchengemeinde** (Kirchdorfer Str. 175):  
 Selbsthilfegruppe: mi, 18<sup>30</sup> - ca. 20<sup>00</sup>.

**Elternschule Kirchdorf-Süd**  
 Karl-Arnold-Ring 53, Tel/Fax 754 2071  
 Sprechzeiten: mi, 15 - 17<sup>00</sup> + do, 9 - 12<sup>00</sup>.

**Elternschule Wilhelmsburg**  
 Zeidlerstr. 75, ☎ 753 4614, Fax 742 01740  
 Sprechzeiten: mo, 10-12<sup>00</sup> + do, 16-18<sup>00</sup>.



Neuhöfer  
 Straße 23  
 Puhsthof  
 Haus 2  
 21107  
 Hamburg

Tel.: 040  
 750 628 33

Fax: 040  
 750 628 34

Email:  
 RAHamburg  
 @t-online.de

**Bürogemeinschaft der Rechtsanwälte**  
**Anja Behnken · Mirco Beth**  
**Harald Humburg**

## Arbeitsrecht

*ausschließlich für*

*Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,*  
*Betriebs- und Personalräte*

## Sozialrecht

Termine nach telefonischer oder elektronischer Vereinbarung

# Willkommen im Süden.

Viel wohnen für kleines Geld

## Willkommen auf Hamburgs größter Insel!

Im Reiherstiegviertel Kirchdorf und Kirchdorf-Süd bietet Ihnen die SAGA ständig attraktiven Wohnraum.

Ob für Singles, Paare, Familien oder Senioren – das Team der SAGA-Geschäftsstelle Wilhelmsburg findet für Sie Ihre Wohnung.

**Z.B.: 2,5-Zi.-Whg., ca. 65 m<sup>2</sup>, DG, V-Bad, Parkplatz anmietbar, Kabel-TV, Keller, Zentralhgz., frei ab sof. oder später, NKM € 311,00 zzgl. NK und 2,5 NKM Kautions. Keine Courtage, da aus eigenem Bestand!**

Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

### SAGA

Geschäftsstelle Wilhelmsburg

Frau Gatzemann

Schwentnerring 6, 21109 Hamburg

Telefon (0 40) 4 26 66-23 12

(Mo - Fr ab 10 00 Uhr)

vgatzemann@saga-gwv.de

# SAGA®

### Ev. Jugend Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, Tel. 7540188,

Fax 25772205 - Kontakt: Ulf Compart

www.ejwilhelmsburg.de

### Falkenflitzer - Verein zur Förderung der Jugendarbeit

Jaffestr. 10, ☎ 75 12 81, Fax 75 12 82,

☐ mail@falkenflitzer.de

Verleih-Hotline: ☎ 75 66 50 18

### Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)

c/o Gesamtschule Wilhelmsburg,

Perlstieg 1, ☎ 42 88 25 - 136,

Fax 42 88 25 - 240, ☐ info@f-b-w.info

### Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11

☎ 750 73 53 / Fax 319 73 760

☐ info@freizeithaus-kirchdorf.de

www.freizeithaus-kirchdorf.de

Partyraumvermietung (für Leute aus Kirchdorf-Süd):

do, 16-18<sup>00</sup>,

di., 15-16<sup>00</sup>; **Kleiderkammer**

**Wilhelmsburg**

di, 16-16.30: **Hamburger**

**Essenshilfe**

### Gangway e.V.

Georg-Wilhelm-Str. 25

☎ 752 40 36,

FAX: 752 40 39

☐ gst@gangway.info

### hamburger arbeit

Betrieb Wilhelmsburg,

Am Veringhof 7

☎ 219 0770, Fax 219 07711

### HarAlt - Bildung und Älterwerden

Rieckhoffstr. 6, 21073 HH,

☎ 77 11 03 03, Fax: 77 11 03 04

☐ Haralt@VHS-Hamburg.de

mo bis do, 9-12<sup>30</sup> u. 13<sup>30</sup>-16<sup>00</sup>.

### Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr.

11, ☎ 754 6566, Fax 742 00 801

☐ www.hdjkirchdorf.de oder

www.educationnetwork.de

**Geöffnet:** Mo, 15-18<sup>00</sup> Gruppen / Offene Angebote für jüngere Jugendliche: di + do, 14<sup>30</sup>-21<sup>00</sup> / mi, 14-21<sup>00</sup> **Mädchentag** / fr, 15-21<sup>00</sup> / sa, 18-21<sup>00</sup>.

### Haus der Jugend Wilhelmsburg

Rotenhäuser Damm 58, ☎ 753 25 92

**Geöffnet:** mo, 14-20<sup>00</sup>; di + mi, 14-22<sup>00</sup>;

do: **Mädchen- und Frauentag** 14-19<sup>00</sup>;

fr + sa, 15-21<sup>00</sup>.

### Bewerbungshilfe:

mo - do, 14-19<sup>00</sup>, fr 16<sup>30</sup>-21<sup>00</sup>.

### Honigfabrik,

Industriestr. 125-131,

☎ 42 10 39 0 / Fax: 42 10 39 17

☐ hofabuero@honigfabrik.de

www.honigfabrik.de

**Kneipe:** ☎ 42 10 39 23

### • MITEINANDER-FÜREINANDER:

**Gruppentreffen:** di, 10<sup>00</sup>. **Anfragen an den**

**Handwerkerdienst:** di + do, 10-12<sup>00</sup>

persönlich oder ☎ 42 10 39 20.

**INA** - Beratungsstelle für SchülerInnen, die eine Ausbildungsstelle suchen.

Fährstr. 89, ☎ 765 57 05

### Insel-Lichtspiele e.V.

Vogelhüttendeich 25, ☎ 555 79682

☐ info@insel-lichtspiele.de

### Jugendkrisenwohnung Wilhelmsburg

Interessenten melden sich bitte bei Constance

Büsch, Hamb. Kinder- u. Jugendhilfe e.V.

☎ 302 389 41 oder 0177 854 59 72

### Jugendzentrum Kirchdorf-Süd e.V.

Karl-Arnold-Ring 9, ☎ 750 90 71

(Teestube) u. 754 930 74 (Büro)

### Kindergarten Paul-Gerhardt der Ev. luth.

Reiherstieg-Kirchengemeinde,

Georg-Wilhelm-Straße 121

☎ 752 69 26, Fax 756 66 370

### Kinderhaus SterniPark e.V.

Schönenfelderstr. 5,

☎ 750 62 490, Fax 750 62 492

☐ schoenenfelderstrasse@sternipark.de

www.sternipark.de

**Babyklappe** - Notrufnummer für Schwangere

und Mütter in Not: 0800 456 0 789

### Kinderspielstunde „Kleine Bären e.V.“

Leitung: Heidi Richter

Kirchdorfer Str. 175, ☎ 788 333 11

### Kindertagesstätte „Auf der Höhe“

Auf der Höhe 51, ☎ 754 23 51,

Fax 754 92 670.

### Kindertagesstätte Elb-Kinder

Prassekstr. 3, ☎ 754 14 15,

Fax 754 3694

### Kindertagesstätte Emmaus der ev.-luth.

Reiherstieg-Gemeinde, Mannesallee 13

☎ 75 83 19, Fax 742 14 626

☐ kita.emmaus@freent.de

### Kindertagesstätte Kiddies Oase,

Sanitasstr. 11, ☎ 752 65 75,

Fax 756 656 74

☐ kita-kiddiesoase@kitas-hamburg.de

### Kindertagesstätte Kirchdorfer Straße

Kirchdorfer Str. 185,

☎ 754 47 12, Fax 750 621 59.

### Kindertagesstätte Rotenhäuser Damm

Rotenhäuser Damm 90,

☎ 758 358, Fax 756 693 68

☐ Kita-rotenhaeuser.damm@kitas-

hamburg.de

### Kleiderkammer Wilhelmsburg

der Passage gGmbH, Am Veringhof 17

☎ 75 75 76 / Fax 752 40 09

**Geöffnet:** mo - do.: 8-17<sup>00</sup>, fr: 8-12<sup>00</sup>.

**Rollende Kleiderkammer:** mo, 12<sup>30</sup>-13<sup>30</sup>, im

Haus der Jugend Wbg., Rotenhäuser Damm.

di., 15-16<sup>30</sup>, Freizeithaus Kirchdorf-Süd.

### Kombibad Wilhelmsburg

Dratelnstr. 30, ☎ 7888 17 31

di, mi, do: 10-20<sup>00</sup>; fr: 8<sup>30</sup>-20<sup>00</sup>; sa: 10-18<sup>00</sup>.

**Frühschwimmclub:** mo-fr: 6<sup>30</sup>-9<sup>00</sup>; sa: 8-10<sup>00</sup>.

**Frauen- und Mädchenbaden:** mo, 16-20<sup>00</sup>.

### Laden 17, Galerie, Mokyrstr. 17

Tel. 75 66 67 98.

Geöffnet mo, di, fr + so, 17 - 21<sup>00</sup> und nach

Absprache.

### Laurens-Janssen-Haus

Dienstleistungszentrum Kirchdorf-Süd der

Passage gGmbH, Kirchdorfer Damm 6,

☎ 303 898 0, Fax 303 898 11

☐ Laurens-Janssen-Haus@passage-

hamburg.de

Bistro und Internetcafe: mo - fr 9 -

17<sup>00</sup> / Schreibservice: mo - fr 8 -

17<sup>00</sup> / Postagentur: mo - fr 10 - 12<sup>00</sup>

und 13 - 17<sup>00</sup> (mi bis 12<sup>00</sup>).

### LOTSE - Psychosoziale

Kontakt- u. Beratungsstelle

Fährstr. 70,

☎ 756 60 175 / Fax 756 60 176

☐ lotse@der-hafen-vph.de

mo - do, 15-19<sup>00</sup>, di u. do auch 10-

13<sup>00</sup>, fr 13-17<sup>00</sup>. **Offener Treff:** mi,

16-18<sup>00</sup>.

### LOWI - Büro für Lokale Wirt-

schaft, Büro Wilhelmsburg, Ve-

ringstraße 55

☎ 317 668 0, Fax 317 668 25

☐ info@lokale-wirtschaft.de

Kirchdorfer Str. 169  
21109 HH

„Lohre“

Tel./Fax  
754 42 29

**Jeden Sonntag um 12 Uhr Sonntagsbrunch**  
(und natürlich nach der Karte)  
10 warme Gerichte, deutsch, italienisch, asiatisch  
Kleines Frühstück\*Vorspeisen\*Suppe\*Salat\*Dessert  
**17 Euro** (bis zu 6 Jahren frei, bis 12 Jahren 8,50 €)

**Do. + So. ab 18 Uhr: Bratkartoffelbuffet: 8,90 Euro**  
Viele kalte und warme Leckereien rund um die Bratkartoffel  
(und nach der Karte !!)

**Snackkarte für den kleinen und großen Hunger ab 1,30 €**  
**Räume für Familien- und Betriebsfeiern!**



**Mensch und Leben e.V.**

Neuenfelder Str. 92 a,  
☎ 419 267 82,  
Fax 419 267 60  
www.mensch-und-leben.org

**Mittelpunkt Wilhelms-**

**burg** - Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern in Erziehungsfragen, bei Problemen mit Schule, Drogen etc.,  
Schwentnerring 3  
☎ 742 00 908,  
Fax 421 00 140  
mo, 13-17<sup>00</sup>; di, 10-16<sup>00</sup>;  
do, 13-17<sup>00</sup> und nach Vereinbarung.

**Museum der Elbinsel Wilhelmsburg**

Kirchdorfer Str. 163  
www.museum-wilhelmsburg.de  
April bis Okt.: so, 14-17<sup>00</sup>.  
Führungen nach Vereinbarung.

**Büro:** Ursula Falke,  
☎ 311 829 28

**Bibliothek:** nach Vereinbarung mit Klaus Klöpel, ☎ 753 57 86

**Pädagogischer Mittagstisch**

- des Arbeiter-Samariter-Bundes im Haus der Jugend Kirchdorf, Krieterstr. 11

Info: ☎ 754 04 48 (Kita Koppelstieg)

- des Inselkinder e.V. im HdJ Wilhelmsburg, Rotenhäuser Damm 58: mo - fr, 13-17<sup>00</sup>.

Info: ☎ 307 79 380 (Kindergarten Inselkinder e.V.); abends: ☎ 756 619 78 (Frau Wehr-Reiche).

**Pflegezentrum Wilhelmsburg**

(pflegen & wohnen)  
Hermann-Westphal-Str. 9, ☎ 2022-4225.  
Rezeption: mo - do, 9-15<sup>00</sup>; fr 9-13<sup>00</sup>.

**De Plattdüütsche Stammdisch**

Jeden ersten Mittwoch in 'n Monat, jümmers Klock söben in de Windmühl in de Scheunen-fellerstroof 99 a.

Info: Henry u. Marta Seeland, ☎ 754 25 70.

**PRO FAMILIA, Vogelhüttendeich 81:**

**Offene Sprechstunde** (ohne Voranmeldung): di, 15-18<sup>00</sup>.

**ProQuartier:****Projektbüro Reiherstiegviertel**

Veringstr. 63,  
☎ 7566 2402 / Fax 7566 2484

☐ meichler@proquartier.de

Sprechzeit: mi 15<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup> und nach Vereinb.

**Projektbüro Kirchdorf-Süd, Erlerring 10**

☎ 3199 3853 / Fax 3199 3856

☐ meichler@proquartier.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratungsstelle Wbg.**

Vogelhüttendeich 81, ☎ 75 33 106  
Telefon-Sprechzeiten: mo, 10-11<sup>00</sup>, di, 14-15<sup>30</sup>.  
Persönlich und/oder telefonisch: do, 14-15<sup>30</sup>.

**Rassekaninchenzüchterverein HH 44 - Wilhelmsburg Ost**

C/o Heinz Krohn, Rethweg 52, ☎ 754 34 48.

**REBUS** - Regionale Beratungs- u. Unterstützungsstelle der Behörde für Bildung und Sport, Krieterstr. 5 / Ecke Koppelstieg  
☎ 428 877 03 / Fax 428 877 413  
Sprechstunde: mo - fr, 8-16<sup>00</sup> u. nach Vereinbarung. Voranmeldung erbeten.

**Regionales Wohnprojekt Wilhelmsburg**

Hamburger Kinder- u. Jugendhilfe e.V., Georg-Wilhelm-Str. 174

☎ 792 26 48 oder 790 86 83

Interessenten melden sich bitte bei Heiko Lange oder Bernd Loest.

**Reit- und Fahrverein Wilhelmsburg-Kirchdorf e.V.**

Niedergeorgswerder Deich 170.

☎ (Reithalle) 750 83 15, Fax 736 70 577.

Bürozeit: mo 16-18<sup>00</sup>, do 17-18<sup>00</sup>, sa 11-13<sup>00</sup>.

**Schachklub Wilhelmsburg v. 1936 e.V.**

Jeden Do ab 18<sup>00</sup> für Jugendliche, ab 19<sup>30</sup> für Erwachsene im Gemeindehaus der Emmauskirche, Rotenhäuser Damm 11.

**Skatclub „Glückliche Buben“**

Fr. ab 19 Uhr, Hotel Maaßen, Vogelhüttendeich 73.



Hallo Skatspielerin,

**Skatspieler !**

Hast Du Lust, bei uns mit zu spielen?

Wir spielen jeden Freitag um 19 Uhr

**Preisskat**

im Hotel Maassen, Vogelhüttendeich 73.

Wir spielen 2 Runden à 36 Spiele.

Gäste sind gern gesehen.

**Sozialverband Deutschland**

Ortsverband Kirchdorf-Wilhelmsburg  
C/o Ronald Wilken, ☎+Fax 754 55 85, Mobil: 0178 27 22 434 - ☐ Ronald@gmx.de  
Treffen: Jeden 2. Mittwoch im Monat 18<sup>30</sup> im Bürgerhaus.

**Spielgruppe „Die Schildkröten“**

Elfi Reimers, Kirchdorfer Straße,

☎ 754 55 32.

**Spielhaus und Bauspielplatz Rotenhäuser Feld, Rotenhäuser Damm 80,**

☎/Fax 753 30 32

mo - do, 13<sup>30</sup>-18<sup>45</sup>, fr, 13<sup>30</sup>-19<sup>45</sup>; jeden 1. Sa. im Monat 12-18<sup>45</sup>.

**Startklar! ... Für den Beruf,**

Bonifatiusstr. 2 (Anbau der Schule).

☎ 75 66 95 73, Fax 76 66 95 90

☐ startklar@invia-hamburg.de

**Stöberstube** in St. Raphael,

Jungnickelstr. 21  
(Gemeindehaus)  
di u. fr, 10-15<sup>00</sup>

**Straßensozialarbeit****Kirchdorf-Süd**

Erlerring 7, ☎ 754 79 87, Fax 74 200 895

**Suchtberatungsstelle****KODROBS** Wilhelmsb./

Süderelbe, Weimarer Str. 83-85

☎ 75 16 20 u. 75 16 29; Fax 752 32 78

mo, di, do u. fr, 10-19<sup>00</sup>.

di: Frühstück, 10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup>.

**Susila Dharma - Soziale Dienste e.V.**

Jenerseiteideich 120,

☎ 754 17 48, Fax 754 75 74

☐ sd-germany@susiladharm.org

**Tagespflegestätte** der Diakonie- und So-

zialstation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Str. 84, ☎ 75 24 59 28

Fax 75 24 59 48 / www.apdd.de

**Türkischer Elternbund,**

Vogelhüttendeich 55 (Altes Deichhaus).  
di 16-18<sup>00</sup>, do 16-19<sup>00</sup>.

**Unternehmer ohne Grenzen e.V.**

Büro Wilhelmsburg, Veringstr. 65

☎ 756 020 30, Fax 756 020 59

☐ www.unternehmer-ohne-grenzen.de

**verikom e.V.** Interkulturelle Frauenbe-

gegnungsstätten

- **Dahlgrünring 2,**

☎ 750 89 86, Fax 7548281

☐ kirchdorf-sued@verikom.de

- **Thielenstraße 3a**

☎ 754 18 40, Fax 7507336

☐ wilhelmsburg@verikom.de

**Verständigungsarbeit in St. Raphael**

Wehrmannstr. 7, ☎ 38 68 37 45.

Pastorin Friederike Raum-Blöcher

Sprechstunde: di 9<sup>30</sup>-10<sup>30</sup>, fr 10-12<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger InselRundblick**

Vogelhüttendeich 55,

☎ 401 959 27, Fax 401 959 26

Persönlich erreichbar: Di, 15-19<sup>00</sup>.

**Wilhelmsburger Männerchor**

**v. 1872 e.V.** c/o R. Maak, ☎ 711 91 54

und Thomas Lemme, ☎ 754 93 033

info@wilhelmsburger-maennerchor.de

**Wilhelmsburger Ruder Club**

**v. 1895 e.V.**, Vogelhüttendeich 120,

☎ + Fax 752 80 88.

Training + Infos: mo, mi, fr - 17-19<sup>00</sup>.

**Windmühle „Johanna“**

Schönenfelder Straße 99 a

Geöffnet: Jeden 1. So. im Monat.

**Wilhelmsburger Windmühlenverein,**

Vorsitz.: Carsten Schmidt,

☎ 754 38 45, Fax 33397794

☐ windmuehle.johanna@t-online.de

**Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg**

Verein zur Förderung Hamburgs großer Inseln im Fluss e.V.,  
 Rotenhäuser Damm 72 c; ☎ 75 91 91.  
 E-mail: info@zukunft-elbinsel.de  
 www.insel-im-fluss.de

**„... und wann?“**

**Die Adressen finden Sie bei „Wo...?“ auf den vorigen Seiten**

**Noch bis zum 25.8.**

*Mi bis So, 14 - 18 Uhr, Kapelle an der Mengestraße: Ausstellung „Aktuelle Pflanzenkunst“.* Näheres auf S. 11.

**Noch bis zum 27.8.**

*Unter der Köhlbrandbrücke: Eine Insel entdeckt ihre Ufer.* Temporäre Kunstinstallationen. Näheres auf S. 3.

**Sonnabend, 19.8.**

*Ab 16.30 am Spreehafen zwischen Potsdamer und Berliner Ufer - erreichbar von der Hafendammstraße aus: Spreehafen-Festival mit Ska - Ska, n' Riddim - Reggae.* Näheres siehe Titelseite.

*Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Down By Law“.* Näheres auf S. 2.

**Sonntag, 20.8.**

*Ab 9 Uhr, Stübenplatz: Flohmarkt der Arbeitsloseninitiative Wilhelmsburg.* Dazu gibt's im Alten Deichhaus **Kaffee und Kuchen.**

*Ab 12 Uhr am Spreehafen zwischen Potsdamer und Berliner Ufer - erreichbar von der Hafendammstraße aus: Spreehafenfest.* Näheres siehe Titelseite.

*14 Uhr ab Kapelle an der Mengestraße: Radtour* durch das IGS Gelände nach Harburg im Rahmen der Ausstellung „Aktuelle Pflanzenkunst“. Näheres auf S. 11.

*Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Moderne Zeiten“.* Näheres auf S. 2.

**Dienstag, 22.8.**

*13.30 - 15.30 Uhr, Karl-Arnold-Ring (Post), und 16.30 - 18.30 Uhr, Stübenplatz: Mobile Problemstoffsammlung* der Stadtreinigung Hamburg.

**Donnerstag, 24.8.**

*19.30 Uhr, Bürgerhaus: „Der Nahe und Mittlere Osten brennt“.* Offener Abend der Friedensinitiative Wilhelmsburg. Näheres auf S. 6.

**Freitag, 25.08.**

*11 - 17 p&w Pflegezentrum Wilhelmsburg: Sommerfest*

*Ab 19 Uhr, Kapelle an der Mengestraße: Veranstaltung zum Abschluss der Ausstellung „Aktuelle Pflanzenkunst“.* Näheres auf S. 11.

*Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „Gegen die Wand“.* Näheres auf S. 2.

**26./27.8.**

*Sa ab 13, So ab 10 Uhr, Assmannkanal/Vogelhüttendeich 120: Ruderregatta* des Wilhelmsburger Ruder-Clubs. Näheres auf S. 4.

**Sonnabend, 26.08.**

*15 - 18 Uhr, Schule Rotenhäuser Damm: Schulfest.* Näheres auf S. 17.

**Sonntag, 27.8.**

*10 Uhr ab S-Bahnhof Wilhelmsburg: ADFC-Radtour „Grüner Ring - Teil 2“.* Näheres auf S. 17.

*13.30 Uhr ab S-Bahnhof Wilhelmsburg: Fahrradtour „Stillhorn und seine Deiche“.* Näheres auf S. 17.

*Ca. 21.30 Uhr, Biergarten „Zum Anleger“, Vogelhüttendeich 123: OpenAir Kino mit „La Strada - Das Lied der Straße“.* Näheres auf S. 2.

**Dienstag, 29.8.**

*11 - 17 Uhr, Stübenplatz: Stadtteilmusik* im Rahmen des Projekts „tune V - Musikalische LandArt“. Näheres auf S. 12.

*18.30 Uhr, Ortsamt Wbg., Raum 401: AG Wilhelmsburg-West* des Beirats für Stadtteilentwicklung.

**18 - 22 Uhr, Laurens-Janssen-Haus:**

**Kochkurs als Erlebnis:**  
 „Italienische Sommerfrische“  
 mit Silvio Strathmann.

In einer kleinen Gruppe entdecken Sie die großen und dennoch einfachen Geheimnisse der feinen Küche - mit Rindermedaillon an Rucolasalat, selbst gemachten Fettucchini und Feigensorbet ...

Kursgebühr: 19,90 €. Anmeldung erforderlich (Tel. 303 898 44).

**Donnerstag, 31.8.**

*10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:*

## Bilderbuchkino

**„Der Möhrenfresser“ - eine afrikanische Hasengeschichte** von Christien Pieper und Diana Pitcher. Ab 4 Jahren. Eintritt frei, Gruppen aber bitte anmelden.

Der Löwe hat den Hasen Nogwaja nicht zu seinem Fest eingeladen, weil er als Unruhstifter gilt. Der schlaue Hase aber lässt sich etwas einfallen, um doch hinzugehen ...

**Freitag, 1.9.**

*17 Uhr ab Anleger „Vorsetzen“ am U-Bahnhof Baumwall:*

**Wer entkommt, braucht Glück!**  
 Literarische Hafendammfahrt  
 über das Auswandern



Hamburg war vor 100 Jahren ein wichtiger Umschlagplatz für Menschen, die ihre Heimat verlassen hatten, um ein besseres Leben jenseits des großen Teichs zu suchen. Sie hatten Angst, Sehnsucht und Heimweh im Herzen ...

An ihr Schicksal wollen die „stromabLeser“ erinnern, indem sie auf einer Hafendammfahrt lustige, auch ernste und kaum bekannte Geschichten und Gedichte zum Thema Auswanderung lesen. Zwei Stunden fährt die Barkasse durch enge Kanäle, ganz nah vorbei an den Resten der alten Auswandererbaracken und auf der großen Elbe.

Nähere Infos unter [www.stromabLeser.de](http://www.stromabLeser.de), Karten unter ☎ 210 203 (Buchhandlung Seitenweise).

**Sonnabend, 2.9.**

*14.30 - 17.30 Uhr, KiTa Sanitasstraße: Sommer-Kinder-Spaß.*

*Ab 14 Uhr, KiTa Koppelstieg: Internationales Sommerfest* anlässlich des 10-jährigen Bestehens. Näheres auf S. 13.

**Sonntag, 3.9.**

*Alte Süderelbbrücke: Brückenfest* des Bürgervereins Wilhelmsburg

**Mittwoch, 6.9.**

*16.30 Uhr, Honigfabrik: Treffen zur Gründung einer IG Metall-Wohngebietsgruppe.* Kontakt: Horst Sensis, Tel. 758 633.

**Donnerstag, 7.9.**

*10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:*

## Bilderbuchkino

**„Kinder, Krach und große Ohren“** (Von Elisabeth Stiemert und Karoline Kehr). Ab 4 Jahren.

Bei Familie Drüber geht es lebhaft zu. Das stört die Nachbarin Frau von Unten. Eine phantastisch-realistische Geschichte, in der nachbarschaftliches Zusammenleben im Mittelpunkt steht.

Eintritt frei, Gruppe bitte anmelden.

*19 Uhr, Bürgerhaus: Pegelstand Elbinsel.* Eine Veranstaltung des Vereins Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V. mit Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA 2013. **Näheres auf S. 9.**

**Freitag, 8.9.**

*Alten- u. Pflegeheim St. Max. Kolbe: Flohmarkt mit Frühschoppen*

**Sonnabend, 9.9.**

*Ab 15 Uhr, Bürgerhaus:*

### Gipsy Vision 2006

Mer war ketni - Wir kommen zusammen. Tanz, Musik und Vorträge der Sinti und Roma in Hamburg.

**16 Uhr: Gottesdienst** mit Pfarrer Wolfgang Patzelt.

**16.30 Uhr: Kinderprogramm** mit „Mamella“, Märchen der Sinti und Roma, und „Gomo“ mit traditionellen Tänzen der ungarischen Roma.

**18 Uhr:** Vortrag von **Oswald Weiss** zur Situation der Sinti in Wilhelmsburg.

**19 Uhr: Sinti-Session** mit Mitgliedern der Familie Weiss.

**20 Uhr: TORNADO ROSENBERG & FRIENDS.**

**21 Uhr: TUTUS FLORIAN LAKATOS** (NL/Ungarn/Rumänien).

Mehr Infos unter

[www.gipsyvision.de](http://www.gipsyvision.de)

Eintritt für die Konzerte: 15 € (VVK. + erm. 12 €).

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von Bürgerhaus Wilhelmsburg, Cinti e.V. und PEENG e.V.

### Sonntag, 10.9.

**10 - 18 Uhr, Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Herbstmarkt** rund um das Museum. Näheres auf S. 8

**11 Uhr, Bürgerhaus: Jazzfrühschoppen** mit der **Vibaek Jazzband**. Eintritt: 6 € inkl. 1 Freigetränk.

**11 Uhr ab Bücherhalle Kirchdorf: Sonntags-tour** mit dem Fahrrad für ältere Menschen. Näheres auf S. 17.

**Museum der Elbinsel Wilhelmsburg: Herbstmarkt**

### Dienstag, 12.9.

**18 Uhr, Ortsamt Whg., Raum 407: Projekt-gruppe Stadtteilpflege** des Beirats für Stadt-teilentwicklung.

### 14. - 28.9.

**Bürgerhaus: „Innovativer Verkehr“** Ausstellung von Hans Jürgen Maass.

### Donnerstag, 14.9.

**10.30 Uhr, Bücherhalle Kirchdorf:**

## Bildertuchkino

„**Benni und die sieben Löwen**“ (nach dem Bilderbuch von Heinz Janisch und Gebriele Kernke). Ab 3 Jahren.

Benni ist den ganzen Tag nur geärgert worden: im Kindergarten von einer Erzieherin, von den großen Jungs im Park und von der ekligen Hausmeisterin. Doch Benni hat ein Mittel gegen soviel Ärger ...  
Eintritt frei, Gruppe bitte anmelden

### Sonnabend, 16.9.

**Ab 9 Uhr, Freizeithaus Kirchdorf-Süd: Kirchdörper Pflanzen- und Erntemarkt.**

Ähnlich wie beim Flohmarkt darf verkauft, gehandelt und gekauft werden, und zwar alles, was mit Balkon oder Garten zu tun hat: Stauden, Gemüse, Blumen, Obst, Gartendeco, Terracotta, Marmelade und, und, und ... Mit fachkundiger Beratung vor Ort.

Die Standgebühr beträgt 6 € für 3 Meter. Anmeldung und Informationen gibt es bei Barbara Kopf, Tel. 750 73 53.

**18 - 24 Uhr, Kirche St. Raphael: 3. Nacht der Kirchen.** Näheres auf S. 4.

### Sonntag, 17.9.

**9 - 16 Uhr, Bürgerhaus: Großer Flohmarkt** rund um das Bürgerhaus.

Keine Voranmeldung, keine gewerblichen Händler. Standgebühr: 3 € pro lfd. Meter (Autoplatz, soweit frei: 15 € für 3 Meter).

**11 Uhr, Bürgerhaus:** Die „Bühne Bumm!“ spielt „**Du hast angefangen! Nein, Du!**“. Ein Bewegungstheaterstück für kleine Menschen ab 3 Jahren über Streit und Verständigung.

**Stübenplatz: Fest der Kulturen**



## Willi meint:

*Aus der Schulzeit sind vielen  
nur die Bildungslücken in  
Erinnerung geblieben*

### Impressum:

Herausgeber: **Wilhelmsburger Inselrundblick e.V.**

Vorsitzende: Ursula Falke

**Vogelhüttendeich 55, 21107 Hamburg**

**Postfach 930547, 21085 HH**

**Tel 401 959 27 - Fax 401 959 26**

e-mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)

[www.wilhelmsburger-inselrundblick.de](http://www.wilhelmsburger-inselrundblick.de)

In unserem Redaktionsbüro im „Alten Deichhaus“ erreichen Sie uns dienstags, 15 - 19<sup>00</sup>.

**Die Redaktionsgruppe:** Sigrun Clausen (sic), Ursula Falke (UFA), Gerda Graetsch, Marianne Groß (MG), Jürgen Könecke (JK), Sven Meding (sm), Agnes Nau (aN), Norma Thierfelder (nt), Axel Trappe (at).

**Konto Nr. 1263 126 391 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50),**

ViSdP: Axel Trappe für Redaktion und Anzeigen.

Erscheint monatlich zur Monatsmitte. -

Auflage: **7.500 Ex.**

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH, Hamburg

**Redaktionsschluss:** jeweils der **25. eines Monats** für die nächste Ausgabe; wer uns einen redaktionellen Beitrag senden will, muss uns bis dahin zumindest benachrichtigen!

**Anzeigenschluss:** jew. am Monatsende für die nächste Ausgabe.

Es gilt unsere Anzeigenpreisliste - Stand 1.3.2005. Bitte anfordern.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei Leserbriefen müssen WIR uns vorbehalten, Kürzungen vorzunehmen.**

**Bei uns zugesandten Bildern und vorgelegten Anzeigen setzen WIR voraus, dass sie frei von Rechten Dritter sind. Ebenso setzen WIR voraus, dass alle Einsender mit Veröffentlichung ihrer Texte und Bilder auf unseren Internet-Seiten einverstanden sind, wenn sie uns nichts anderes mitteilen.**

**Vom Wilhelmsburger Inselrundblick gestaltete Anzeigen dürfen nur mit unserer Genehmigung anderweitig verwendet werden.**

## Wilhelmsburger Veranstaltungsplan

Folgende größere Veranstaltungen sind in Wilhelmsburg **nach Mitte Juli** geplant:

**24.09.:** **Apfeltag** am Jakobsberg

**29.09. - 1.10.:** **2. Wilhelmsburger Inselfest** am Container-Bahnhof (Veranst.: Künstler-Theater Kirchdorf/AHOI-Event)

**01.10.:** **Erntedankfest** im Pflegezentrum Wilhelmsburg

**06.10. + 08.10.:** **Feuerwerk der Operette - 10 Jahre Operetten Compagnie Hamburg** (Bürgerhaus)

**07.10.:** **Königsball** des Schützenvereins Moorwerder.

**Khan-El-Khalili-Fest** im Bürgerhaus.

**08.10.:** **Flohmarkt** auf dem Gelände des p&w-Pflegezentrums

**29.10.:** **Bunter Nachmittag** im Freizeithaus Kirchdorf-Süd

**03.11.:** **Preisskat und -schafskopf** des Schützenvereins Moorwerder

**05.11.:** **6. Schlachtfest an de Möhl** des Windmühlenvereins

**06.11. - 11.11.:** **3. Wilhelmsburger Leseweche** des Forums Bildung Wilhelmsburg

**19.11.:** **Hobbymarkt** im Bürgerhaus

**26.11.:** **Adventsmarkt** im Museum der Elbinsel

**02.12.:** **Adventsbasare** im Pflegezentrum Wilhelmsburg und im Alten- und Pflegeheim St. Maximilian Kolbe

**16.12.:** **Weihnachtsmarkt** im Pflegezentrum Wilhelmsburg

**Bitte melden Sie uns Ihre größeren Veranstaltungen telefonisch (☎ 401 959 27), per Fax (401 959 26) oder E-mail: [briefkasten@inselrundblick.de](mailto:briefkasten@inselrundblick.de)!**

Bio für Wilhelmsburg!  
Immer mittwochs auf dem Wochen-  
markt am Stübenplatz:

## Biodelikatessen

Bernhard Kaufmann

Feinster Käse in Demeter- und Bioland-  
qualität. Brot von der Öko-Bäckerei  
Bahde aus Finkenwerder. Ausgewählte  
biologisch erzeugte Milchprodukte.

Sa.,  
16.9.  
ab 9 h

## Pflanzen-und Erntemarkt

FREIZEITHAUS  
KIRCHDORF-SÜD

Tel.: 750 73 53

## Und das ist das Letzte ...

Ein Junge geht mit seinem Geigenkasten zum Musikprofessor. Dort angekommen, öffnet er den Kasten, sieht eine Pistole darin liegen und fängt laut an zu lachen.

Der Musikprofessor sagt zu ihm:

„Aber Junge, das ist doch gefährlich! Darüber lacht man nicht!“

Darauf der Schüler: „Eigentlich nicht, aber wenn ich bedenke, dass mein Vater jetzt mit meiner Geige in der Bank steht ...“



## Jeannie

Jeannie ist meine kleine, noch schlanke dreifarbige „Glückskatze“. Sie ist wirklich wie ein Flaschengeist zu mir gekommen. Ich hatte in keiner Weise mit ihr gerechnet, noch einen Gedanken darauf verwandt, mir eine Katze zu wünschen. Bekam ich doch erst einige Wochen zuvor nach langer Suche einen Hundewelpen.

Sie ist schon seit einem Jahr hier, diese zarte, ruhige Novemberkatze. Zierlich, mit einem weißen Latz in ihrem rötlich-braun gestreiften, weichen Fell streift sie hochbeinig mit weißen Pfötchen durch ihr Gartenrevier.

Bislang wollte sie nichts von Katzen wissen. Doch in den letzten Tagen, mitten in diesem sibirischen Endloswinter, wird sie rastlos, will ständig von mir gestreichelt werden, stupst mich mit ihrer weichen Nase fordernd und unnachgiebig an.

Vorgestern, in tiefster, schwarzer Nacht wachte ich auf. Ein lautes, energisches, ziemlich hässliches Maunzen klingt vor meiner Terrassentür. Ich gucke nach. Ein sehr dicker, sehr großer, schwarz-weißer Kater gibt diese Geräusche von sich.

„Der aber nun wirklich nicht“, sage ich zu mir und suche meine Katze. Sie ist nicht im Hause, jedoch sehe ich sie auch nicht im Garten.

Seit gestern Morgen humpelt meine süße, kleine Katze. Sie hält ihren rechten Hinterlauf beim Gehen hoch, will jedoch trotzdem ständig raus. „Da hat Dich wohl der Storch, äh, der Kater ins Bein gebissen!“ sage ich zu ihr in Anlehnung an den allseits bekannten Spruch.

Gestern Nacht wollte ich sie an und für sich nicht hinauslassen. Unmöglich, sie maunzte und miaute so eindringlich, dass ich nachgab. „Da muss ich der Natur wohl ihren Lauf lassen!“ murmele ich vor mich hin; „schließlich muss auch ich ein wenig Schlaf bekommen!“

Nun habe ich nicht so arg viel Ahnung von Katzen. Ob und wann viele, kleine Fellknäuel, mindestens dreifarbig zu erwarten sind, weiß ich nicht. Ob wir dann wohl liebevolle Menschen für ihren Nachwuchs finden?

Elke Renate Kruse

## ANETTE GÜNTHER Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht

Wilstorfer Str. 52 · 21073 Hamburg · (gegenüb. Phoenix Center)

Tel. 040 - 750 87 95 · Fax 040 - 419 26 661

E-Mail: a.guenther@ra-kanzlei-harburg.de

**Unsere nächste Ausgabe wird  
ab dem 15.9. ausgelegt.**

